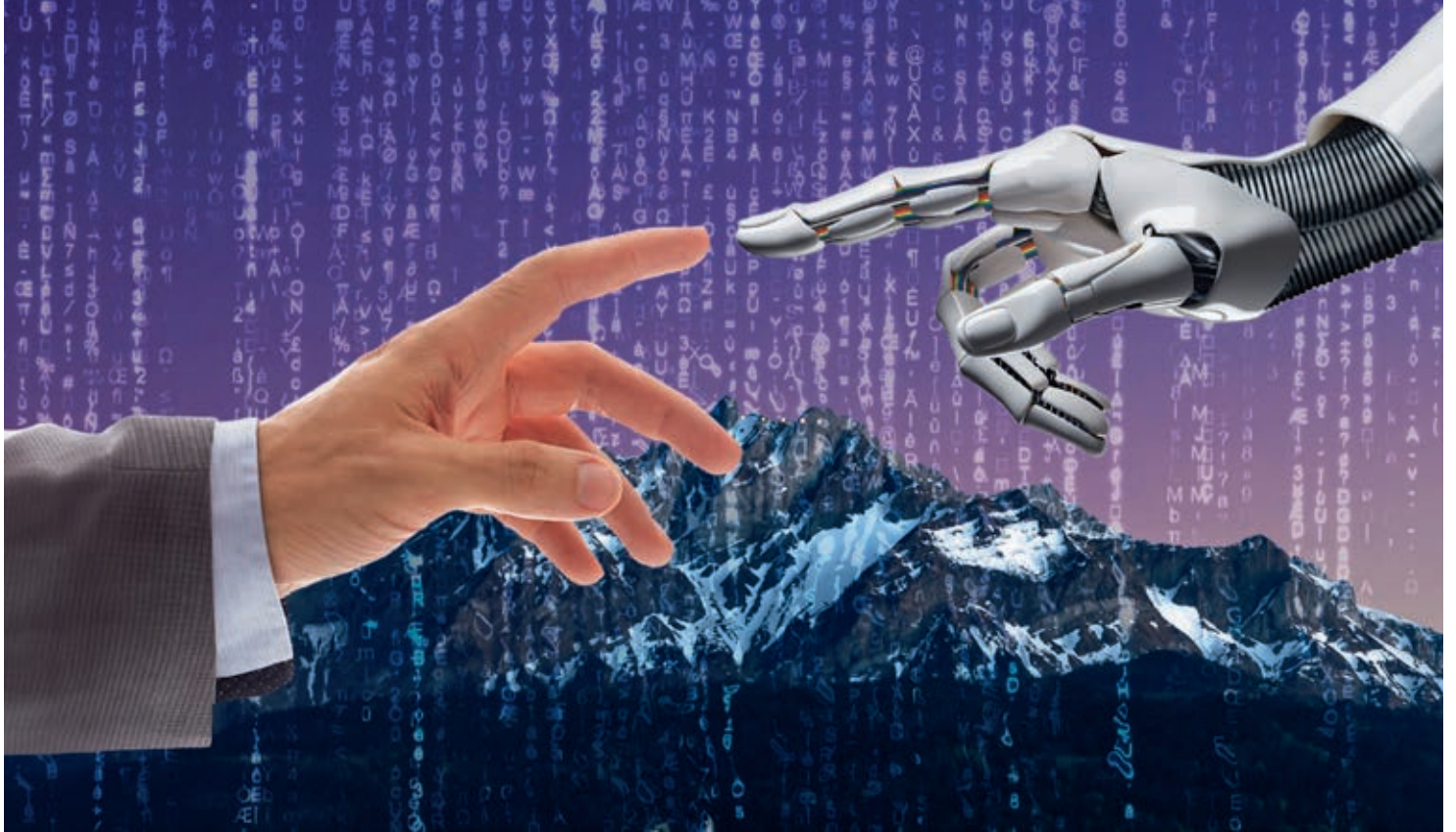


forum

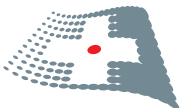
PROGRAMM ZUM 14. ZENTRALSCHWEIZER WIRTSCHAFTSFORUM

MENSCH, MASCHINE, MARKTWIRTSCHAFT

Chancen und Risiken für die Zentralschweiz



DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER 2024, 11.30 – 22.00 UHR
PILATUS BUSINESS CENTER, HOTEL PILATUS KULM

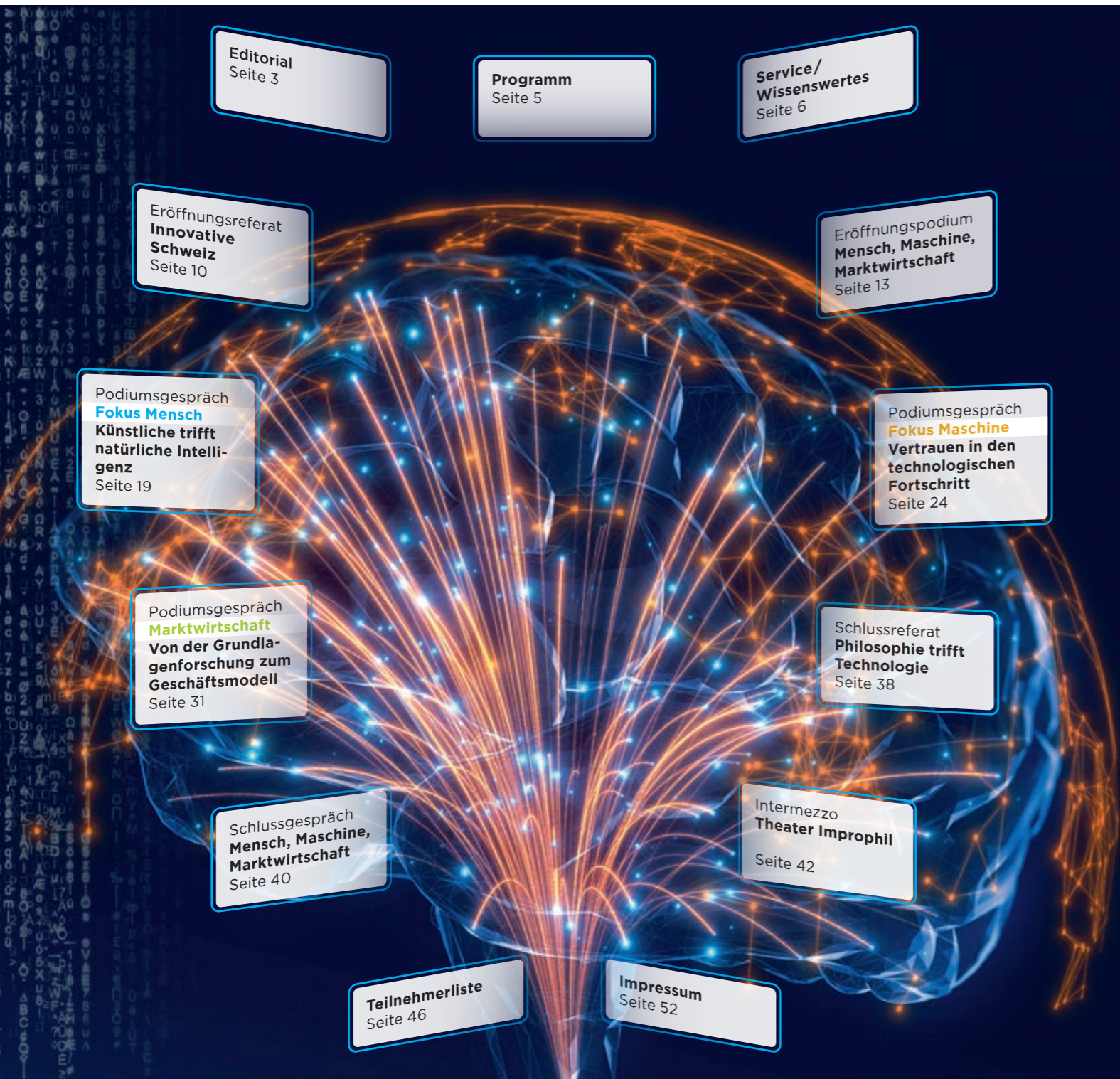


**ZENTRALSCHWEIZER
WIRTSCHAFTSFORUM 2024**

ihz



**INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
ZENTRALSCHWEIZ**



EDITORIAL

MENSCH, MASCHINE, MARKTWIRTSCHAFT
Chancen und Risiken für die Zentralschweiz

Liebe Mitglieder, liebe Gäste

Die diesjährige Ausgabe des Zentralschweizer Wirtschaftsforums befasst sich mit einem der faszinierendsten Themenfelder unserer Zeit: der Beziehung zwischen Mensch, Maschine und Marktwirtschaft.

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich unsere technologischen Möglichkeiten in atemberaubender Geschwindigkeit entwickelt. Von den Anfängen der menschlichen Zivilisation bis zur heutigen digitalen Revolution hat sich unsere Beziehung zur Technologie und unsere Vorstellung von Menschsein grundlegend gewandelt. Wir stehen an der Schwelle zu einer neuen Ära, in der sich die Grenzen zwischen Menschen und Maschine zunehmend verwischen. Wir sind Zeugen und Akteure eines Paradigmenwechsels, wie Unternehmen operieren und wirtschaftlichen Erfolg erzielen.

Davon profitiert auch die Zentralschweiz. In unserer Region haben sich Unternehmen dank Innovation und Technologieeinsatz zu Marktführern entwickelt. Technologische Fortschritte wie künstliche Intelligenz, Automatisierung und das Internet der Dinge (IoT) verändern Prozesse und die Interaktion mit den Kunden. Die enge Zusammenarbeit zwischen Menschen und Maschinen führt zu höherer Effizienz, verbesserten Produkten und Dienstleistungen sowie neuen Geschäftsmöglichkeiten.

Wenn wir uns mit den Potenzialen von künstlicher Intelligenz, Robotik, Bioengineering und anderen aufstrebenden Technologien auseinandersetzen, ist es aber ebenso wichtig, auch ethische, soziale, rechtliche und philosophische Implikationen dieser Entwicklungen zu diskutieren.

Deshalb bringen wir anlässlich der 14. Ausgabe des Zentralschweizer Wirtschaftsforums Fachleute aus Wirtschaft, Technologie, Philosophie und Sozialwissenschaft zusammen und setzen uns mit den unterschiedlichen Aspekten dieser Mensch-Maschine-Beziehung

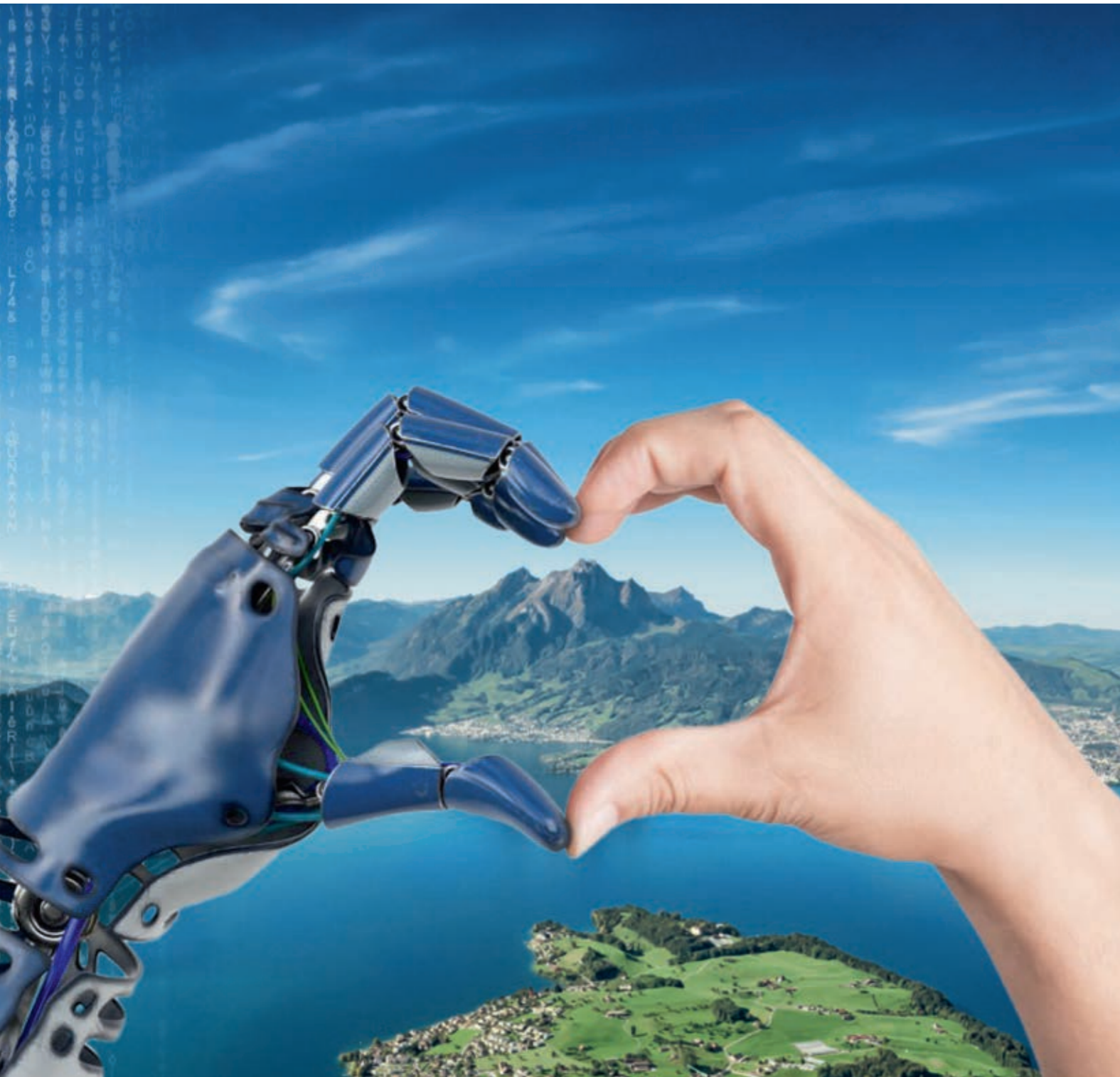


auseinander. Gemeinsam erörtern wir die Chancen und Herausforderungen, die sich in der Zentralschweiz ergeben, und erkunden Wege, wie auch Ihr Unternehmen diese neuen Technologien und Möglichkeiten nutzen kann, um wirtschaftlichen Erfolg und Wettbewerbsvorteile zu erlangen.

Wir ermutigen Sie, aktiv an den Diskussionen teilzunehmen, Ihre Ideen einzubringen und neue Einsichten zu gewinnen. Das Zentralschweizer Wirtschaftsforum ist eine einzigartige Plattform, um unser kollektives Wissen zu erweitern und die Wege zu ergründen, die vor uns liegen.

A. Derungs
Adrian Derungs
Direktor IHZ

A. Ruch
Andreas Ruch
Präsident IHZ



PROGRAMM

Moderation: Michael Rauchenstein, Moderator Tagesschau SRF

11.30 Stehlunch

13.00 Willkommensgruss

- Andreas Ruch, Inhaber Ruch Gruppe Altdorf, Präsident IHZ
- Adrian Derungs, Direktor IHZ

13.20 Eröffnungsreferat

Innovative Schweiz: Lehren aus der Geschichte

- Tobias Straumann, Professor für Wirtschaftsgeschichte Universität Zürich

13.45 Eröffnungspodium

Mensch, Maschine, Marktwirtschaft – winkt uns eine historische Chance?

- Marc Holitscher, National Technology Officer Microsoft Schweiz
 - Adrian Lobsiger, Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter EDÖB
 - Ralph Müller, CEO RUAG MRO Holding AG
- Moderation: Michael Rauchenstein, Moderator Tagesschau SRF

14.30 Intermezzo

- Theater Improphil

14.45 Netzwerkpause I

Parallele Podiumsgespräche

15.45 Fokus Mensch

Künstliche trifft natürliche Intelligenz – welche Rolle spielt der Mensch in einer technologisch geprägten Marktwirtschaft?

- Franz Grüter, Nationalrat Luzern, VRP green.ch
 - Silvana Leasi, Leiterin Personal Luzerner Kantonalbank AG
 - Dagmar Rösler, Zentralpräsidentin Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
 - Marisa Tschopp, Researcher scip AG
- Moderation: Dario Pelosi, Wirtschaftsredaktor Radio SRF

15.45 Fokus Maschine

Vertrauen in den technologischen Fortschritt – welchen Nutzen stiften Technologien für Mensch und Marktwirtschaft?

- Daniel Dobos, Research Director Swisscom AG
 - Philipp Kronenberg, CEO bbv Software Services AG
 - Evelyne Pflugi, CEO The Singularity Group
 - Vincent Revol, VP Industry 4.0 & Life Sciences CSEM
- Moderation: Björn Jensen, Co-Head AI Robotics Research Lab Hochschule Luzern – Informatik

15.45 Fokus Marktwirtschaft

Von der Grundlagenforschung zum Geschäftsmodell – wie profitieren Zentralschweizer Unternehmen von technologischem Fortschritt?

- Susanna Auf der Maur-Quinn, Partnerin Kaufmann Rüedi Rechtsanwältin
 - Peter Delfosse, CEO AXON Management AG
 - Felix Graf, CEO NZZ
 - Dirk Lambrecht, VR Dätwyler Holding AG, VRP Dätwyler IT Infra AG
- Moderation: Christoph Hauser, Ökonom und Leiter CC Management & Law Hochschule Luzern – Wirtschaft

16.45 Netzwerkpause II

17.30 Intermezzo

- Theater Improphil

17.45 Schlussreferat

Philosophie trifft Technologie – gibt es eine Ethik der künstlichen Intelligenz?

- Markus Gabriel, Philosoph, Direktor Center for Science and Thought Universität Bonn

18.15 Schlussgespräch

Mensch, Maschine, Marktwirtschaft – welche Rolle spielt der Staat?

- Guy Parmelin, Bundesrat, Vorsteher Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung
- Im Gespräch mit Michael Rauchenstein, Moderator Tagesschau SRF

19.15 Gemeinsames Abendessen

- Theater Improphil

SERVICE / WISSENSWERTES

1. DRESSCODE

Zur Atmosphäre auf dem Pilatus passt der Dresscode «Business Casual», das heisst ohne Krawatte.

2. AKKREDITIERUNG / BADGES

Die Fahrkarte für die Berg- und Talfahrt erhalten Sie an den Talstationen in Alpnachstad oder Kriens am separaten IHZ-Stand. Bei Ihrer Ankunft auf Pilatus Kulm überreichen wir Ihnen Ihren persönlichen Badge. Mit diesem haben Sie Zutritt zum abgesperrten Bereich des Zentralschweizer Wirtschaftsforums inklusive Stehlunch und Abendessen.

3. ANREISE / ABREISE

Die Anreise ab Alpnachstad ist mit der Bahn um 11.05 Uhr oder 11.40 Uhr möglich. Sollten Sie früher, später oder via Kriens anreisen, finden Sie den aktuellen Fahrplan auf www.pilatus.ch. Wir bitten Sie, jene Anreiseart zu wählen, welche Sie bei der Anmeldung angegeben haben. Für die Talfahrt stehen neben den offiziellen Kursen bis 17.30 Uhr (nach Kriens) beziehungsweise 18.04 Uhr (nach Alpnachstad) Extrafahrten um zirka 19.15 Uhr sowie um zirka 21.45 Uhr nach Alpnachstad zur Verfügung. Bitte beachten Sie bei der Planung Ihrer Anreise, dass die Heimreise am Abend ausschliesslich via Alpnachstad möglich ist.

4. IHZ-WANDERGRUPPE

Die Wandergruppe nimmt den Weg von Alpnachstad auf den Pilatus zu Fuss in Angriff. Sie können Ihr Gepäck bei der Talstation abgeben und auf Pilatus Kulm wieder entgegennehmen. Dort stehen Duschen zur Verfügung, so dass Sie erfrischt in den offiziellen Teil des Zentralschweizer Wirtschaftsforums starten können. Der Treffpunkt für die Wanderer ist um 06.30 Uhr an der Talstation in Alpnachstad, wo Kaffee und Gipfeli serviert werden. Um zirka 07.00 Uhr startet die Gruppe im sportlich-lockeren Tempo bergwärts. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Sie können sich bei Monika Hegglin (monika.hegglin@ihz.ch) für die Wandergruppe anmelden, sofern Sie dies nicht bereits bei der Anmeldung angegeben haben.

5. PARKPLATZMÖGLICHKEITEN

An den Talstationen in Alpnachstad und Kriens sind am Tag des Zentralschweizer Wirtschaftsforums die Parkplätze für die Teilnehmenden kostenlos. Sie müssen deshalb in Alpnachstad kein Parkticket lösen, sollten jedoch für den Fussmarsch vom Parkplatz zur Talstation einige Minuten einplanen. In Kriens erhalten Sie mit der Bahnfahrkarte ein Ausfahrticket.

6. ÜBERTRAGUNG / AUFZEICHNUNG

Die Referate und Diskussionen sind im Anschluss an das Wirtschaftsforum als Videoaufzeichnung mit geschütztem Zugriff verfügbar. Damit die Teilnehmenden vor Ort genügend Platz haben, findet zudem eine Liveübertragung in den Nebenraum «Esel/Oberhaupt» statt.

7. PLATZRESERVATION PARALLELE PODIUMSGESPRÄCHE

Die Plätze in den drei parallel stattfindenden Podiumsgesprächen werden nach der «First come - first serve»-Regel vergeben. Eine Platzreservation ist nicht möglich.

8. GEMEINSAMES ABENDESSEN

Eine allfällige Abmeldung für das Abendessen teilen Sie uns bitte mindestens drei Tage vor dem Anlass mit. Am Anlasstag selbst können wir die Anzahl der bestellten Nachtessen nicht mehr korrigieren. Sie unterstützen uns mit einer rechtzeitigen Abmeldung bei der Bekämpfung von Food Waste.

9. HOTELÜBERNACHTUNGEN

Die Hotelzimmer auf Pilatus Kulm sind für die Nacht vom 5. auf den 6. September 2024 bereits ausgebucht. Es können leider keine Zimmerreservierungen mehr vorgenommen werden.



10. NOTFALLARZT

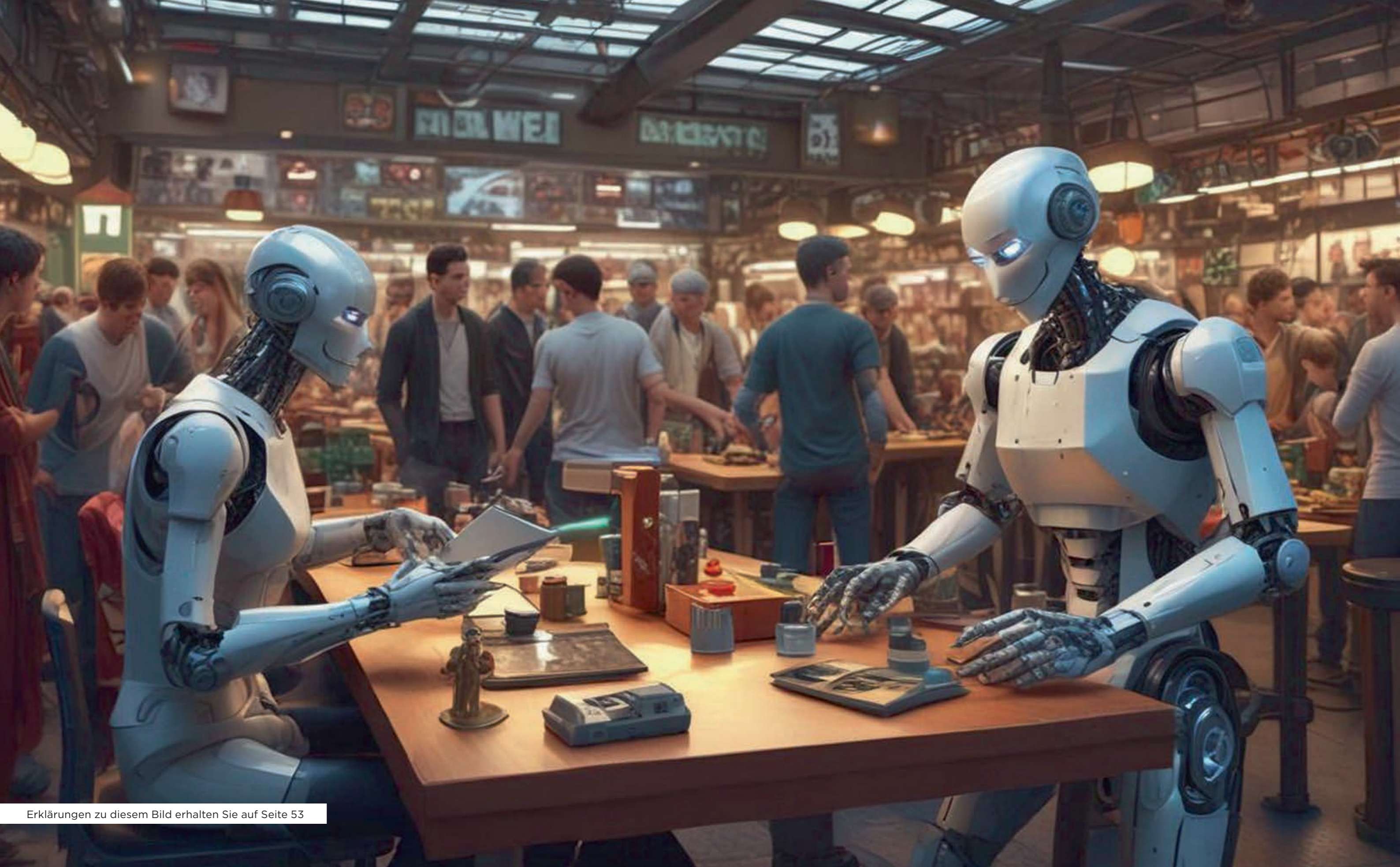
Die medizinische Betreuung am 14. Zentralschweizer Wirtschaftsforum übernimmt die Hirslanden Klinik St. Anna durch ihren Vertreter Felix Reichlin, Facharzt FMH Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie Notarzt SGNOR.

11. KONTAKT VOR ORT

Monika Hegglin steht Ihnen am Tag des 14. Zentralschweizer Wirtschaftsforums unter der Nummer 079 629 01 60 für Fragen gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie uns über kurzfristige Änderungen.

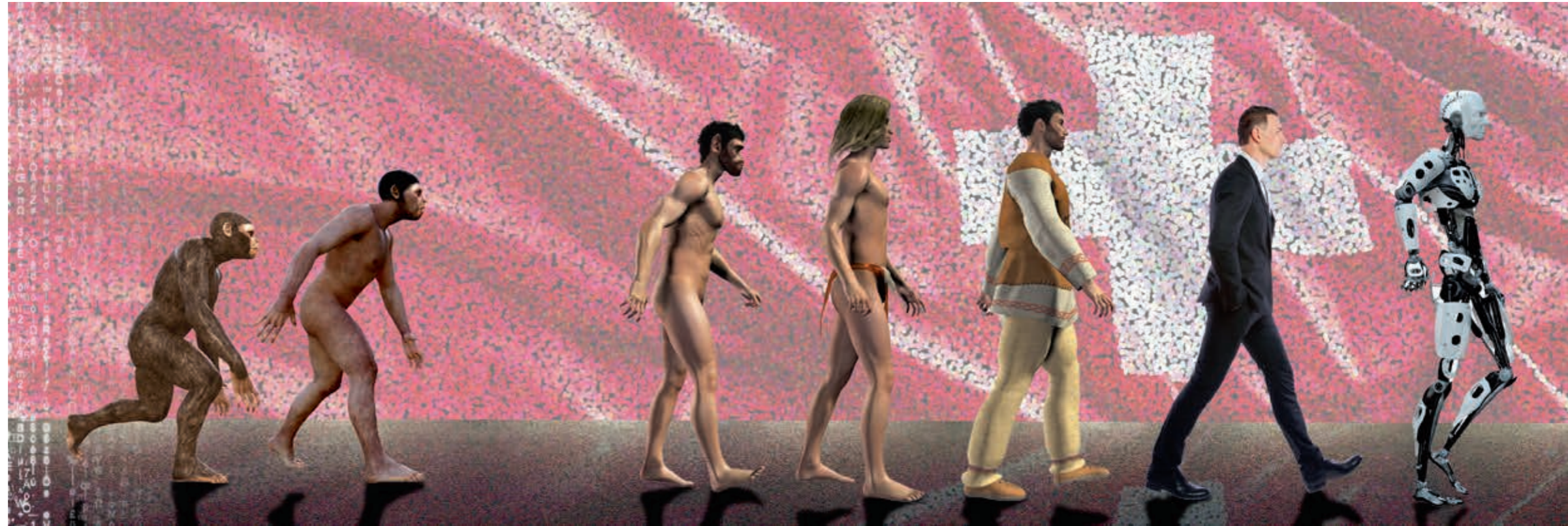
12. PROGRAMMHEFT ONLINE

Unter www.ihz.ch/forum finden Sie sämtliche Informationen aus diesem Programmheft online.



INNOVATIVE SCHWEIZ: Lehren aus der Geschichte

Als regionaler Wirtschaftsverband ist es uns ein Anliegen, mit einem Blick in die Vergangenheit das Verständnis für die Gegenwart zu schärfen und mögliche Zukunftsszenarien zu diskutieren. In diesem Sinn laden wir Sie zum Start des Wirtschaftsforums ein, gemeinsam die historischen Entwicklungen zu betrachten, die uns in die Gegenwart geführt haben und uns in die Zukunft leiten. Von den Anfängen der menschlichen Zivilisation bis zur heutigen digitalen Revolution hat sich unsere Beziehung zur Technologie und unsere Vorstellung von Menschsein grundlegend gewandelt. Der bekannte Schweizer Wirtschaftshistoriker Tobias Straumann bietet uns einen Überblick und ordnet die wichtigsten Zäsuren ein.



TOBIAS STRAUMANN

Professor für Wirtschaftsgeschichte Universität Zürich

Tobias Straumann studierte Geschichte, Soziologie sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Zürich, Paris und Bielefeld. Er ist Professor für Wirtschaftsgeschichte und Leiter des MAS Applied History an der Universität Zürich. Daneben ist er Wirtschaftskolumnist bei der «NZZ am Sonntag» und regelmässiger Kommentator des Zeitgeschehens bei verschiedenen Schweizer Medien. Er beschäftigt sich in seiner Forschung hauptsächlich mit der Geschichte von Finanz- und Wirtschaftskrisen und der Entwicklung von Schweizer Grossunternehmen. Zuletzt hat er zusammen mit Dagmar Schönig ein Buch über den Fall der Bank Wegelin geschrieben (Stämpfli Verlag 2023).

**«Die Schweiz ist ein höchst innovatives Land.
Der Blick in die Vergangenheit zeigt, warum.»**

Tobias Straumann



Die Schweiz hat sich in den vergangenen Jahrhunderten und Jahrzehnten zu einem wichtigen Zentrum für Innovation und unternehmerisches Wachstum entwickelt. In unserer Region haben sich viele KMU und einige grosse Unternehmen dank Innovation und Technologieeinsatz zu Marktführern entwickelt. Technologische Fortschritte wie künstliche Intelligenz, Automatisierung und das Internet der Dinge (IoT) haben die Art und Weise, wie unsere Unternehmen ihre Prozesse gestalten und mit Kunden interagieren, revolutioniert. Die enge Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine hat zu einer erhöhten Effizienz, verbesserten Produkten und Dienstleistungen sowie neuen Geschäftsmöglichkeiten geführt. Dieser Prozess dauert an und die Auswirkungen beeinflussen unsere Zukunft entscheidend.

MENSCH, MASCHINE, MARKTWIRTSCHAFT Winkt uns eine historische Chance?

Wenn wir uns demnach mit den Potenzialen und Herausforderungen von künstlicher Intelligenz, Robotik, Bioengineering und anderen aufstrebenden Technologien auseinandersetzen, ist es wichtig, auch ethische, soziale, rechtliche und philosophische Implikationen dieser Entwicklungen zu diskutieren. Welche Auswirkungen haben sie auf unsere Identität als Menschen? Wie gestaltet sich unsere Interaktion mit intelligenten Maschinen? Und wie können wir sicherstellen, dass diese Entwicklungen im Einklang mit unseren Werten und dem Wohl der gesamten Menschheit stehen?



MARC HOLITSCHER
National Technology Officer
Microsoft Schweiz

Marc Holitscher hat einen Dokortitel in Internationalen Beziehungen der Universität Zürich. Er kam 2005 zu Microsoft Schweiz und hatte seither verschiedene Positionen mit zunehmender Verantwortung inne, darunter die Leitung der Organisation von Lösungsspezialistinnen und -spezialisten, der Geschäftseinheit Server und Tools sowie die Leitung der Plattformstrategie. Seit April 2015 ist Marc Holitscher National Technology Officer für Microsoft Schweiz. In dieser Funktion beaufsichtigt er die Entwicklung von Microsofts Technologievision und -strategie und übersetzt innovative Technologien in wirtschaftliche Effekte und Ergebnisse für Kunden und andere Stakeholder.



ADRIAN LOBSIGER
Eidgenössischer Datenschutz-
und Öffentlichkeitsbeauftragter
EDÖB

Adrian Lobsiger hat nach seinem Studium an den Universitäten in Bern und Basel ein Masterstudium in Europarecht in Exeter (GB) absolviert. 1992 trat der promovierte Jurist in den Bereich Internationales Privatrecht des Bundesamtes für Justiz ein, bevor er 1995 ins Bundesamt für Polizei wechselte, wo er zuletzt als stellvertretender Direktor amtierte. Von 2000 bis 2005 gründete und leitete er nebenamtlich das Nachdiplomstudium zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität sowie das Kompetenzzentrum für Forensik und Wirtschaftskriminalistik an der Hochschule Luzern. Seit Juni 2016 ist Adrian Lobsiger Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter.



RALPH MÜLLER
CEO RUAG MRO Holding AG

Ralph Müller ist gelernter Polymechaniker und bildete sich anschliessend an der Hochschule Luzern zum Maschinenbau-Ingenieur FH weiter. Zudem absolvierte Ralph Müller ein General-Management-Studium an der Stanford-Universität in Kalifornien. Während knapp 20 Jahren war er bei der Schurter Gruppe in Luzern in verschiedenen Führungspositionen auf den höchsten Managementstufen tätig. Seit März 2024 ist Ralph Müller CEO der RUAG MRO Holding AG. Er ist zudem als Verwaltungsrat tätig und Vorstandsmitglied der IHZ.



Moderation
MICHAEL RAUCHENSTEIN
Moderator Tagesschau SRF

Michael Rauchenstein hat an der Universität Luzern Politikwissenschaften und Soziologie im Bachelor studiert. Sein Masterstudium absolvierte er an der Freien Universität Berlin in Politikwissenschaften. Er arbeitete beim Radio Top in Winterthur und beim Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 in Luzern. Anschliessend war er als EU- und Benelux-Korrespondent für das Schweizer Fernsehen SRF in Brüssel stationiert. Seit August 2022 ist er Moderator der Hauptausgabe der Tagesschau des SRF und arbeitet für die SRF-Nachrichtensendungen als Auslandredaktor. Nebst seiner Tätigkeit beim Schweizer Fernsehen moderiert Michael Rauchenstein Podiumsdiskussionen und Gespräche.



«Ich bin der festen Überzeugung, dass Technologie Unternehmen in die Lage versetzt, ihre grössten Herausforderungen zu lösen, nachhaltiges Wachstum zu fördern und neue Geschäftsmodelle zu schaffen, die darauf zielen, unsere Lebens- und Arbeitswelten zu verbessern.»

Marc Holitscher

«Worthülsen wie «künstliche Intelligenz» oder «digitale Ökosysteme» täuschen darüber hinweg, dass die Werke von Kunst und Technik vom Menschen stammen und als solche zur Kultur und nicht zur Natur gehören.»

Adrian Lobsiger

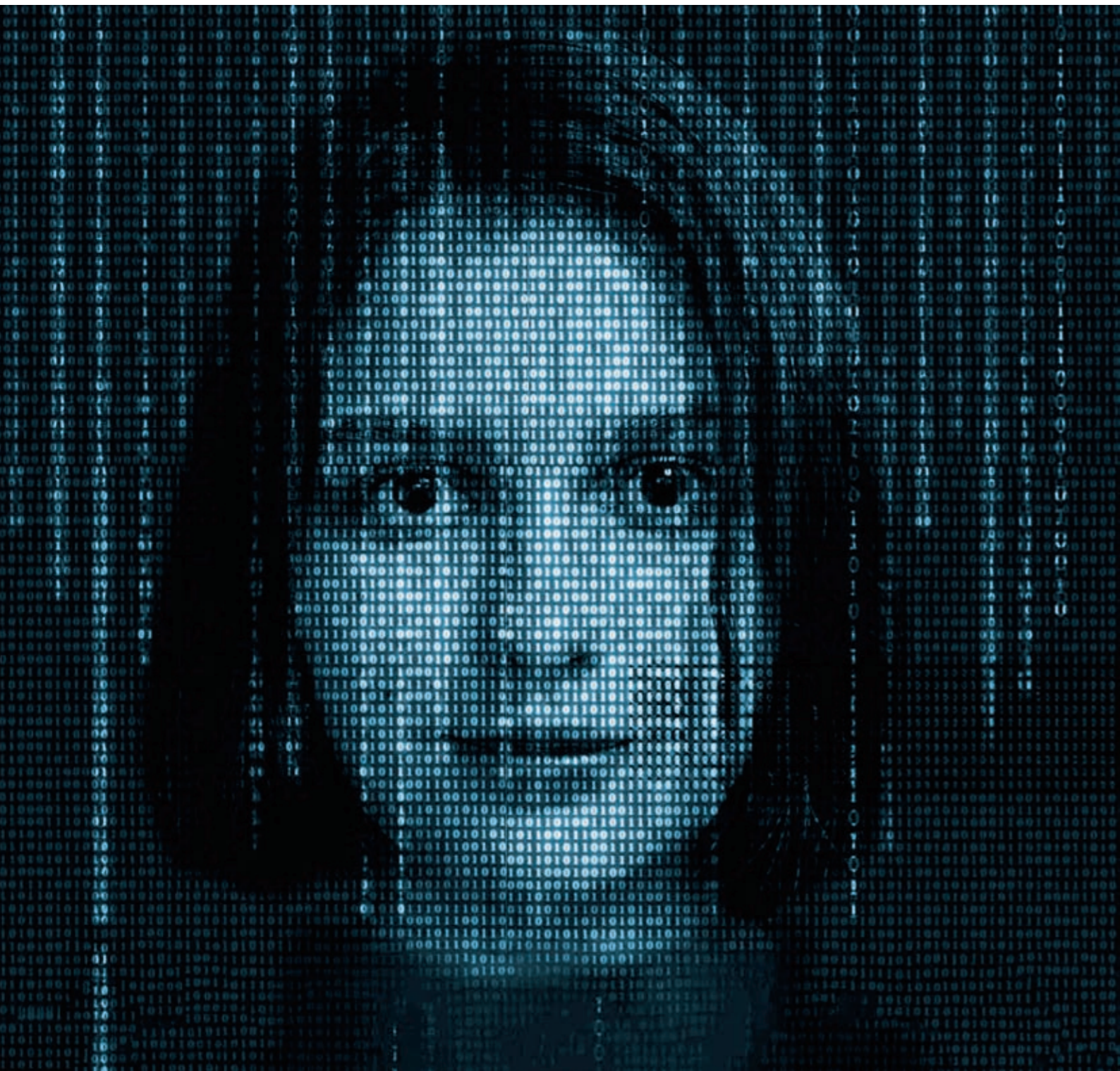
«Die immer schneller werdende Digitalisierung ist Chance und Risiko zugleich. Entscheidend für die Zukunft wird sein, dass wir Menschen die technologischen Entwicklungen aktiv gestalten und somit der zentrale Faktor bleiben.»

Ralph Müller

«Wenn Maschinen Routinarbeiten übernehmen, gibt das den Unternehmen die Möglichkeit, auf die Stärken der Mitarbeitenden zu fokussieren.»

Michael Rauchenstein





In diesem Podiumsgespräch liegt unser Fokus auf dem Menschen und der Frage, wie wir Menschen uns in einer Welt behaupten können, in der Technologie und Maschinen eine immer grössere Rolle spielen.

Dabei setzen wir uns mit den Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf den Menschen und die Gesellschaft auseinander. Wie beeinflusst der technologische Wandel unsere Arbeitswelt, unsere sozialen Beziehungen und unser Selbstverständnis? Welche Möglichkeiten eröffnen sich für das Individuum in einer maschinell geprägten Unternehmenswelt und Marktwirtschaft? Und wie können wir sicherstellen, dass der Mensch trotz der fortschreitenden Technologie den Durchblick, die Kontrolle und die Verantwortung für das Wesentliche behält? Welchen Einfluss üben zunehmend intelligente und schöpferische Technologien auf die menschliche Kreativität und deren Wert aus?

Gemeinsam diskutieren wir Chancen und Risiken, die mit dem technologischen Fortschritt einhergehen. Mit Blick auf unsere Gesellschaft und Marktwirtschaft diskutieren wir, wie wir unsere menschlichen Qualitäten und Fähigkeiten weiterhin wertschätzen können und wie eine gesunde Balance zwischen Mensch und Maschine erreicht werden kann.

KÜNSTLICHE TRIFFT NATÜRLICHE INTELLIGENZ Welche Rolle spielt der Mensch in einer technologisch geprägten Marktwirtschaft?



«Die Hoffnung besteht, dass KI Menschen hilft, mehr Zeit zu haben für die Arbeit und den Austausch mit Menschen, gerade auch im Management von Unternehmen.»

Dario Pelosi

«Der Mensch bleibt die entscheidende Schnittstelle in einer technologisch geprägten Marktwirtschaft, wo Innovationen den Weg weisen, aber die Werte und Bedürfnisse der Menschen die Richtung bestimmen.»

Silvana Leasi

«Es fällt uns schwer, künstliche Intelligenz nicht zu vermenschlichen. Wir schreiben KI Eigenschaften zu, die eigentlich nur Menschen haben, wie Gefühle, Bewusstsein, oder Intelligenz – und das hat Konsequenzen.»

Marisa Tschopp

«Die Akteure im Bildungswesen müssen sich auf die Durchdringung von KI in allen Lebensbereichen einstellen. Im Bildungssystem verschieben sich dadurch Strukturen und Prozesse. Für Schulen wirft der Einsatz von KI-Systemen zahlreiche Fragen auf – von Inhalten, Methoden, Lernmotivation, Leistungsmessung und Plagiarismus bis zu Datenschutz, Chancengerechtigkeit und der Rolle der Lehrperson.»

Dagmar Rösler

«Wenn es um künstliche Intelligenz geht, werde ich immer gefragt, welche Regulierungen wir dazu in der Schweiz brauchen. Die Frage ist falsch. Sie muss lauten: Was brauchen wir in der Schweiz, um im Bereich KI die Innovationen vorantreiben zu können?»

Franz Grüter



FRANZ GRÜTER

Nationalrat Luzern, VRP green.ch

Franz Grüter ist ein breit vernetzter Unternehmer in der ICT-Branche und führt als Verwaltungsratspräsident die Schweizer ICT- und Rechencenteranbieter-Gruppe Green mit mehreren dazugehörenden Unternehmungen. Seit 2015 vertritt er die SVP als Nationalrat im Bundesparlament. Der Stabschef der SVP Schweiz ist Mitglied der Aussenpolitischen Kommission des Nationalrats und Mitglied verschiedener Parlamentarischer Gruppen. Franz Grüter engagiert sich zudem als Vizepräsident für das Nationale Testinstitut für Cybersicherheit NTC, als Präsident der Allianz Digitale Sicherheit Schweiz und Co-Präsident der Parlamentarischen Gruppe Digitale Nachhaltigkeit (Parldigi).



SILVANA LEASI

Leiterin Personal Luzerner Kantonalbank AG

Silvana Leasi hat an der Universität Bern Neuropsychologie studiert und ein Executive MBA an der Hochschule Luzern absolviert. Nach Stationen bei der Strategieberatung Humatica AG und dem international tätigen Marktforschungsunternehmen GfK stieg sie im Jahr 2014 beim global tätigen Milchverarbeiter Emmi ein. Dort startete sie als Head Market Insight, bevor sie die New Business und Innovationsabteilung aufbaute. Im Jahr 2021 wechselte sie ins HR Board der Emmi Gruppe, wo sie unter anderem den Bereich Organisationsdesign aufbaute. Seit Herbst 2023 leitet Silvana Leasi die Personalabteilung der Luzerner Kantonalbank. Daneben ist Silvana Leasi politisch engagiert und war bis vor kurzem Mitglied des Grossen Stadtrats von Luzern.



DAGMAR RÖSLER

Zentralpräsidentin Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz

Dagmar Rösler erwarb das Diplom zur Lehrbefähigung auf der Primarstufe und arbeitete als Primarlehrerin. Parallel zur Lehrtätigkeit war sie mehrere Jahre im Kantonalverband der Lehrerinnen und Lehrer Solothurn tätig, zuletzt acht Jahre als dessen Präsidentin. Seit August 2019 ist Dagmar Rösler Zentralpräsidentin des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, LCH. In dieser Funktion hat sie Einsitz in zahlreichen Gremien auf nationaler Ebene. Daneben unterrichtet sie weiterhin an einer Primarschule. Dagmar Rösler engagiert sich zudem seit mehreren Jahren als Gemeinderätin und Vizegemeinderpräsidentin an ihrem Wohnort.



MARISA TSCHOPP

Researcher scip AG

Mit Erfahrungen in Sozial- und Bildungsbereichen hat die Psychologin Marisa Tschopp international studiert und gelehrt, zahlreiche Werke publiziert und referiert global auf Konferenzen, inklusive TEDx. Als assoziierte Wissenschaftlerin im Social Processes Lab des Leibniz-Instituts für Wissensmedien (IWM) erforschte sie in ihrer Promotion die Beziehungen zwischen Mensch und Maschine. Inzwischen forscht Marisa Tschopp bei der Cybersicherheitsfirma scip AG und ist Supervisorin bei Women in AI sowie Co-Vorsitzende bei IEEE Trust & Agency in AI Committee. Sie untersucht unter anderem das Mensch-Maschine-Vertrauen und KI in mentaler Gesundheit, mit besonderem Interesse an Ethik und Gleichberechtigung.



Moderation

DARIO PELOSI

Wirtschaftsredaktor Radio SRF

Dario Pelosi hat an der Universität Bern Geografie und Medienwissenschaften studiert. Schon während des Studiums schrieb er für verschiedene Zeitungen und Magazine. Seit über 20 Jahren arbeitet er beim Schweizer Radio SRF, zuerst in der Regionalredaktion in Luzern, seit 2017 als Wirtschaftsredaktor in Bern für verschiedene Newsformate (Heute Morgen, Rendez-vous, Echo der Zeit, SRF News) und den SRF-Wirtschaftspodcast «Trend». Seine Schwerpunktthemen sind Rohstoffe, Energie, Lebensmittel, internationaler Handel und Transport. Seine Leidenschaft sind Geschichten – rund um Wirtschaft und die Menschen hinter den Schlagzeilen. 2022 erschien das von ihm mitverfasste Bilderbuch «Kater Zampino und das Ungeheuer».



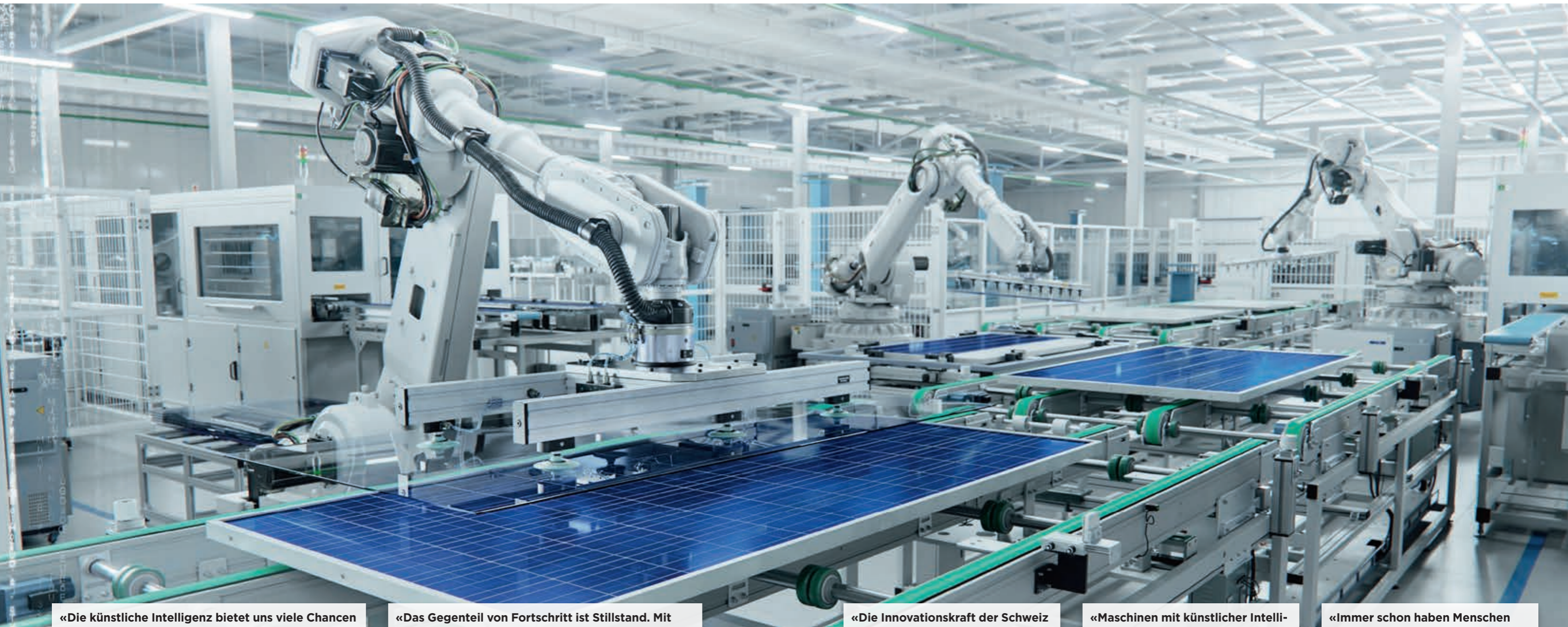
VERTRAUEN IN DEN TECHNOLOGISCHEN FORTSCHRITT

Welchen Nutzen stiften Technologien für Mensch und Marktwirtschaft?

In diesem Podiumsgespräch liegt der Schwerpunkt bei konkreten Technologien und deren Einsatzbereichen. Wir identifizieren und bewerten Technologien, die für die Zentralschweizer Wirtschaft und Gesellschaft in den kommenden Jahren von Bedeutung sein werden. Von künstlicher Intelligenz über Robotik bis hin zu Biogenieering und weiteren Technologien sind wir in sämtlichen Lebensbereichen mit neuen Möglichkeiten und Herausforderungen konfrontiert.

Gemeinsam mit unseren Experten gewinnen wir einen Einblick in die Welt der Maschinen und der neuen Technologien und diskutieren, wie diese uns in der industriellen Produktion, dem Gesundheitswesen, dem Transportwesen und in der Kommunikation unterstützen können. Zugleich gilt es die Risiken zu diskutieren, um sicherzustellen, dass diese Technologien im Einklang mit unseren sozialen und moralischen Werten eingesetzt werden.





«Die künstliche Intelligenz bietet uns viele Chancen und Risiken. Besonders auch der Zentralschweizer Wirtschaft und Gesellschaft. Eine enge Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor erlaubt es, die Herausforderung zwischen Innovation und Vertrauen erfolgreich zu meistern.»

Daniel Dobos

«Das Gegenteil von Fortschritt ist Stillstand. Mit Stillstand lassen sich die grossen Probleme unserer Zeit nicht lösen. Für das Überleben von Mensch und Marktwirtschaft braucht es allerdings mehr als Ideen und Forschungsausgaben: nämlich machbare, angewandte Innovation.»

Evelyne Pflugi

«Die Innovationskraft der Schweiz ist weltweit führend und unverzichtbar. Nur durch fortlaufende Investitionen und Vertrauen in digitale Technologien können wir diese Spitzenposition halten und ausbauen.»

Philipp Kronenberg

«Maschinen mit künstlicher Intelligenz werden den Menschen nicht ersetzen. Im Gegenteil: Sie werden uns helfen, den demografischen Wandel und die alternde Gesellschaft in den nächsten Jahrzehnten zu bewältigen.»

Vincent Revol

«Immer schon haben Menschen Aufgaben an Maschinen übertragen, um neue Wege erfolgreich zu beschreiten. Heute können Maschinen diese Aufgaben nicht nur ausführen, sondern selbstständig lösen.»

Björn Jensen



DANIEL DOBOS

Research Director Swisscom AG

Nach seinem Studium der Teilchenphysik leitete Daniel Dobos beim CERN in Genf Datenanalyseprojekte und gründete mit anderen die humanitären Hackathons «THE Port». Er fokussiert sich auf nachhaltige Wirkung von Machine Learning und Artificial Intelligence. Daniel Dobos ist Forschungs- und Entwicklungsmanager und Spezialist im Projekt-, Risiko- und Sicherheitsmanagement mit über 20 Jahren Erfahrung. Er leitete die strategische Technologie-Zukunftplanung im Global Humanitarian Lab der Vereinten Nationen und ist Mitgründer von gluoNNet AG, einem Start-up für Datenanalyse. Seit 2022 ist Daniel Dobos Forschungsdirektor der Swisscom. Darüber hinaus ist er Dozent für künstliche Intelligenz an der Genfer Wirtschaftshochschule und ehrenamtlicher Forscher an der Lancaster University.



PHILIPP KRONENBERG

CEO bbv Software Services AG

Philipp Kronenberg absolvierte eine kaufmännische Ausbildung und ein Betriebsökonomie-Studium. Nach Engagements als Controller in der Industrie wechselte er in die IT-Branche. Er ist seit 2001 in verschiedenen Funktionen wie CFO oder Head of Communications für die bbv Software Services AG tätig. Seit 2014 ist er CEO des Luzerner Software- und Beratungsunternehmens, das 300 Expertinnen und Experten in vier Ländern beschäftigt. Daneben ist Philipp Kronenberg Mitglied des Verwaltungsrats der Raiffeisenbank Luzern und der Janusys AG. Die nachhaltige und rasche Digitalisierung der Schweiz und die Förderung des IT-Nachwuchses liegen ihm besonders am Herzen.



EVELYNE PFLUGI

CEO The Singularity Group

Evelyne Pflugi hat einen Master in Ingenieurwissenschaften der ETH Zürich mit den Schwerpunkten Lebensmittelwissenschaften, Biochemie und Biotechnologie. Sie war bei grossen Vermögensverwaltern wie Capital Research Global Investors in London, The Capital Group in Los Angeles oder bei GAM Investment Management in Zürich tätig. 2017 gründete sie The Singularity Group (TSG) und ist CEO des Zürcher Finanzdienstleisters. TSG identifiziert mithilfe des eigenen Singularity Think Tanks Wert generierende, also angewandte Innovation in börsennotierten Unternehmen. Unter anderem ist TSG Initiatorin des Singularity Indexes™, einer globalen, sektorübergreifenden Benchmark, die als Gold-Standard für angewandte Innovation gilt.



VINCENT REVOL

VP Industry 4.0 & Life Sciences
CSEM

Vincent Revol absolvierte sein Studium der Optoelektronik an der Stanford-Universität und promovierte an der Universität Zürich. Nach ersten Erfahrungen als R&D-Ingenieur und Projektleiter in diversen Unternehmen hat er den EMBA-Abschluss der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ) erworben. Seit 2008 ist er bei CSEM tätig, aktuell in der Funktion als VP Industry 4.0 & Life Sciences sowie Mitglied der Geschäftsleitung. In dieser Rolle verantwortet er die Aktivitäten in den Regionen Zentralschweiz, Baselland und Graubünden. Neben seiner Arbeit beim CSEM ist er auch als Experte bei Innosuisse tätig sowie aktiv im Coaching von Start-ups.

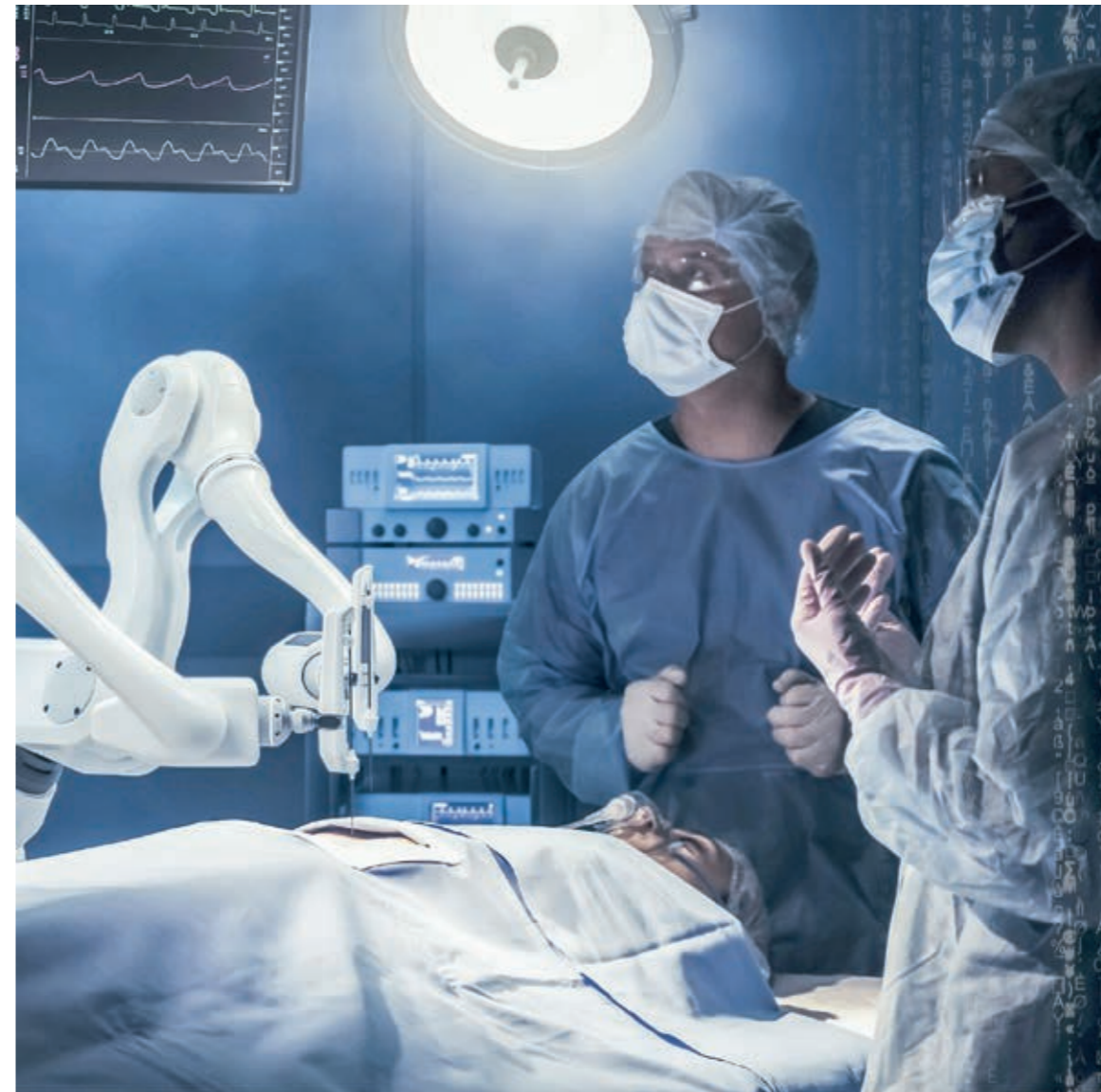


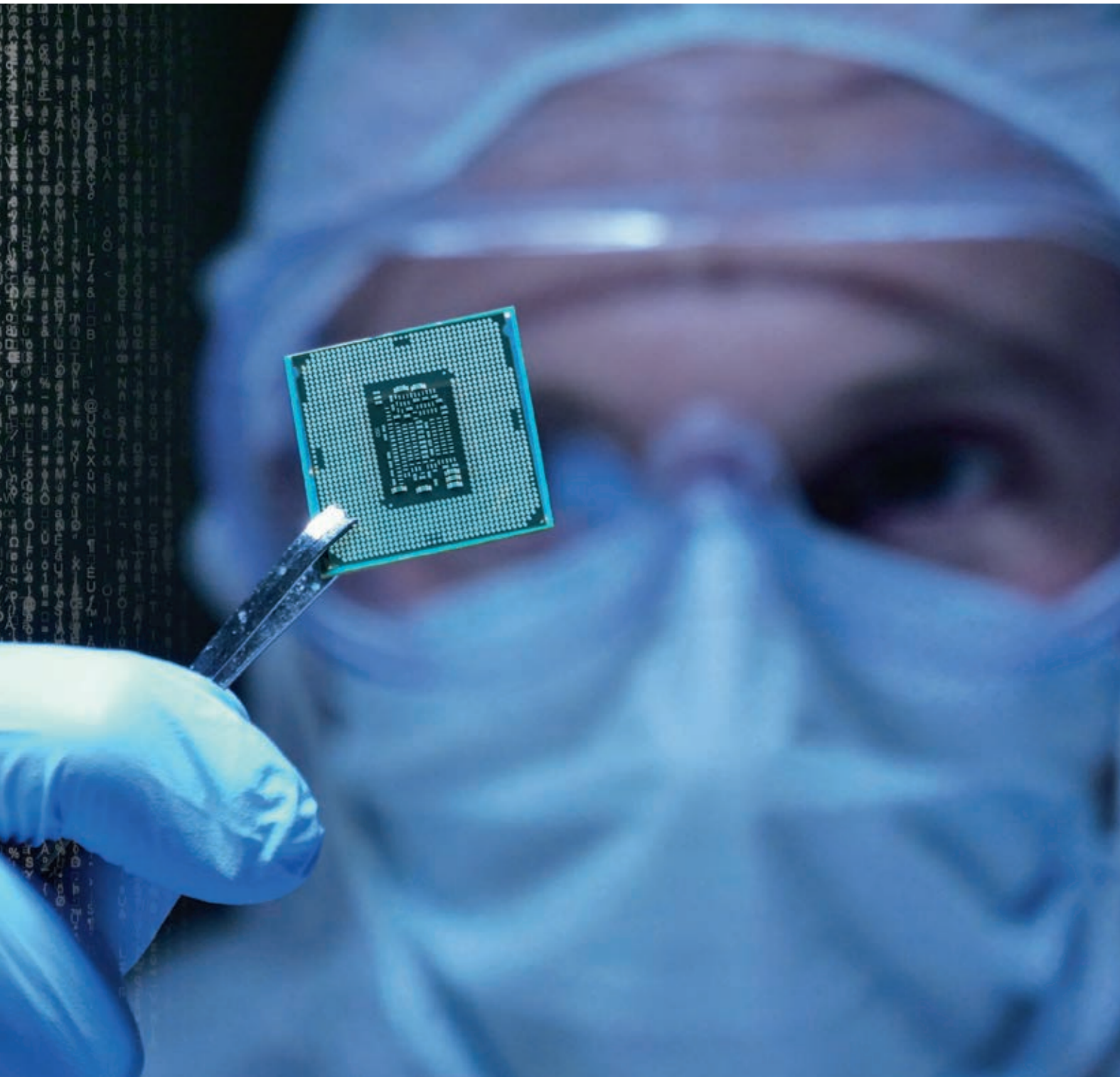
Moderation

BJÖRN JENSEN

Co-Head AI Robotics Research
Lab Hochschule Luzern –
Informatik

Björn Jensen hat an der TU Darmstadt Wirtschaftsingenieurwesen und Elektrotechnik studiert. Während seines Studiums verbrachte er ein Auslandssemester in Chicago und in Lausanne. Seine Promotion in mobiler Robotik erwarb er an der ETH Lausanne am Autonomous Systems Lab. Er lehrte Robotik an der Berner Fachhochschule, der Universität Bern und war Gast bei Forschungsgruppen an der Universität Tokyo und der USP Sao Carlos. An der Hochschule Luzern (HSLU) baute er mit Kollegen den Bachelor-Studiengang «Digital Engineering» auf und lancierte unter anderem das PiBS-Programm für Maturanden. Heute leitet er die Forschungsgruppe AI Robotics am Departement Informatik der HSLU. Mit seinen Studierenden nimmt er regelmässig an internationalen Robotik-Wettbewerben erfolgreich teil.





In diesem Podiumsgespräch liegt unser Augenmerk auf dem technologischen Fortschritt und dessen Auswirkungen auf die Marktwirtschaft. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie Zentralschweizer Unternehmen von Innovation und technologischem Fortschritt profitieren und die Chancen digitaler Geschäftsmodelle ausschöpfen können. Dabei liegt unser Hauptaugenmerk auf dem Spannungsfeld zwischen der Forschung und Entwicklung und deren Implementierung in praktische, industrielle und kommerzielle Anwendungen für Unternehmen. Wir beschäftigen uns mit den Herausforderungen und Chancen, die sich Unternehmen beim Transfer von der Forschung zur industriellen Anwendung stellen. Wie gelingt es, wertvolle Forschungsergebnisse in marktfähige Produkte oder Dienstleistungen zu überführen? Wie kommt ein neues digitales Geschäftsmodell ins Unternehmen? Welche Hürden und Risiken müssen überwunden werden, um den erfolgreichen Transfer zu gewährleisten? Auf welches technologische und ökonomische Umfeld wird man sich in Zukunft einstellen müssen? Wird der Wettbewerb dadurch inskünftig noch internationaler, und wie sind wir in der Zentralschweiz dafür gerüstet?

Gemeinsam beleuchten wir unterschiedliche Aspekte dieses Prozesses. Wir sprechen über bewährte Strategien, um den Transfer von Forschung in die Praxis zu ermöglichen. Wir betrachten Erfolgsgeschichten und Lernerfahrungen von Unternehmen, die disruptive Innovationen in einem anspruchsvollen Marktumfeld erfolgreich gemeistert haben. Dabei berücksichtigen wir die spezifischen Herausforderungen und Chancen für KMU und reflektieren über Ressourcen und Unterstützungsmöglichkeiten, die den Unternehmen zur Verfügung stehen.

VON DER GRUNDLAGENFORSCHUNG ZUM GESCHÄFTSMODELL

Wie profitieren Zentralschweizer Unternehmen von technologischem Fortschritt?



«Selbst Digital Natives können zu digitalen Mitläufern werden, wenn sie träge werden. Eine innovative, immergrüne Kultur muss kontinuierlich gepflegt werden, was für KMU oft zu zeit- und kostenaufwendig ist.»

Susanna Auf der Maur-Quinn

«Die Schweiz investiert zwar viel und erfolgreich in die Grundlagenforschung. Für den langen Weg zum Geschäftsmodell fehlt den Akteuren der Schweizer Volkswirtschaft in der Regel Ausdauer und Kooperationswille.»

Peter Delfosse

«Die Kombination aus lokaler Verankerung und Offenheit für globale Technologien führt zu einem eindeutigen Mehrwert.»

Felix Graf

«Der technologische Fortschritt ermöglicht es der Schweizer Industrie, wettbewerbsfähig zu bleiben. Im Fall des Dätwyler-Werks in Uri ist es uns in den vergangenen zwanzig Jahren dank dem technologischen Fortschritt gelungen, die Wertigkeit des Produktportfolios und der Arbeitsplätze wesentlich zu erhöhen.»

Dirk Lambrecht

«Neue Technologien verändern die ökonomische Logik ganzer Branchen grundlegend.»

Christoph Hauser



SUSANNA AUF DER MAUR-QUINN

Partnerin Kaufmann Rüedi
Rechtsanwälte

Susanna Auf der Maur-Quinn stammt ursprünglich aus South Carolina, lebt seit 26 Jahren in der Schweiz. Mit einem Hintergrund in Internationaler Politik und Deutsch sowie einem Juris Doctor/International MBA hat sie bei General Motors, Beiersdorf und Kraft Foods Group gearbeitet. Über 10 Jahre lang unterrichtete sie am César Ritz College in Luzern Recht und Internationale Politik. Seit 2016 ist Susanna Auf der Maur-Quinn Partnerin und Direktorin des U.S. Desks bei Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte in Luzern. Sie betreut Kunden mit internationalen Anliegen und gründete 2020 den Lucerne Summit in Zusammenarbeit mit der US-Botschaft. Zudem ist sie Aufsichtsrätin beim internationalen Kanzleinetzwerk DIRO.



PETER DELFOSSE

CEO AXON Management AG

Peter Delfosse verfügt über langjährige Erfahrung im Start-up-Bereich sowie in operativen und strategischen Unternehmenstransformationen. Er ist seit 2008 CEO der AXON Gruppe. Diese beschäftigt zurzeit weltweit über 800 Mitarbeitende in verschiedenen Gruppengesellschaften und Beteiligungen. AXON begleitet Unternehmen auf dem Weg der digitalen Transformation und investiert auch selbst in neue Geschäftsmodelle. Peter Delfosse engagiert sich ehrenamtlich im Beirat der Hochschule Luzern und referiert zu den Themen «Digitalisierung» und «Transformation von Geschäftsmodellen». Aktuell ist er stark am Aufbau einer Institution zur «Soziodigitalen Transformation» in der Stadt Luzern beteiligt (Schlössli Collab).



FELIX GRAF

CEO NZZ

Felix Graf verfügt über einen Masterabschluss der ETH Zürich in Physik und Chemie sowie einen Dokortitel in Physik der ETH Zürich. Nach Studium und Doktorandenzeit war er in verschiedenen leitenden Positionen für CKW, Swisscom, Teleclub und McKinsey tätig. 2007 wurde er zum Young Global Leader des World Economic Forum (WEF) ernannt. Seit 2018 ist Felix Graf CEO der NZZ. Er transformiert das grösste private Medienhaus der Schweiz zu einer modernen Mediengruppe mit Fokus auf hochwertigen Qualitätsjournalismus, digitale Informationsdienstleistungen und Konferenzen. Er ist Mitglied des Verwaltungsrats der Swissgrid AG sowie Vorstandsmitglied der Schweizerischen Management Gesellschaft.



DIRK LAMBRECHT

VR Dätwyler Holding AG,
VRP Dätwyler IT Infra AG

Dirk Lambrecht ist diplomierter Maschinenbauingenieur und war von 1987 bis 2005 in verschiedenen internationalen Führungsfunktionen für Phoenix tätig. Anschliessend wechselte er zu Dätwyler und hat das Geschäft mit systemkritischen Dichtungskomponenten des Urner Unternehmens über organisches Wachstum und Akquisitionen kontinuierlich ausgebaut und globalisiert. Von 2017 bis Ende März 2024 war Dirk Lambrecht CEO der börsenkotierten Dätwyler mit weltweit 8'000 Mitarbeitenden und mehr als einer Milliarde Franken Umsatz. Dirk Lambrecht ist Verwaltungsrat der Dätwyler Holding AG und Verwaltungsratspräsident der eigenständigen Dätwyler IT Infra AG. Zudem ist er Vorstandsmitglied der Swissem und der IHZ.



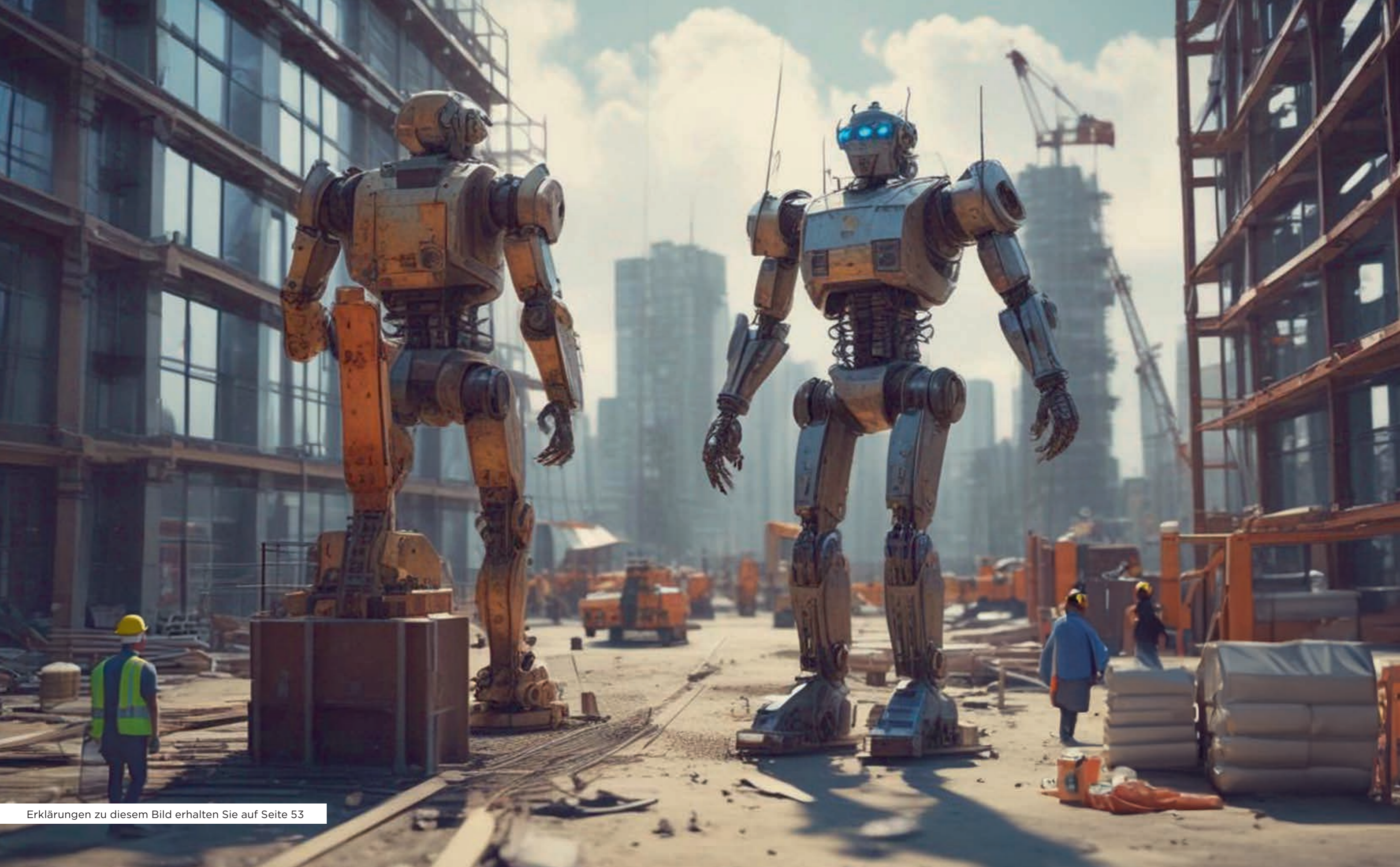
Moderation

CHRISTOPH HAUSER

Ökonom und Leiter
CC Management & Law
Hochschule Luzern – Wirtschaft

Christoph Hauser ist Professor für Volkswirtschaft und Wirtschaftspolitik an der Hochschule Luzern (HSLU). Nach dem Doktorat war Christoph Hauser zunächst beim SECO für Themen des Dienstleistungsexportes engagiert. Seit 2005 ist er an der HSLU in angewandter Forschung und Beratung sowie in der Lehre aktiv. Von 2008 bis 2013 war er dort zudem Co-Leiter des Instituts für Betriebs- und Regionalökonomie IBR. Seit 2017 führt er das Kompetenzzentrum Management and Law der HSLU. Die Schwerpunkte von Christoph Hauser liegen in der Regional- und Institutionenökonomie, in der Standort- und Innovationspolitik sowie in der Ökonomie des digitalen Zeitalters. Zudem ist er Kolumnist für die «Luzerner Zeitung» und für das «KMU-Magazin».







«Wir können eine anwendbare Ethik der KI entwickeln, die Wirtschaft nicht einschränkt, sondern neue Wirtschaftsmodelle fördert, die unternehmerisch und technisch zum moralischen Fortschritt und damit zur Aufklärung beitragen können.»

Markus Gabriel



MARKUS GABRIEL

Philosoph, Direktor Center for Science and Thought Universität Bonn

Markus Gabriel ist seit 2009 Inhaber des Lehrstuhls für Erkenntnistheorie, Philosophie der Neuzeit und der Gegenwart an der Universität Bonn. Seit 2012 ist er dort Direktor des Internationalen Zentrums für Philosophie und seit 2017 des interdisziplinären Center for Science and Thought, das Grenzfragen von Philosophie, Wissenschaft und Technik erforscht. Er war Gastprofessor und Fellow an vielen internationalen Universitäten, unter anderem in Berkeley, Stanford, NYU, Paris und Tokyo. Als Begründer des Neuen Realismus in der Philosophie ist er international bekannt und hat neben Fachpublikationen international beachtete Bestseller verfasst. Seit 2022 leitet er das Forschungsprojekt «Desirable AI» und schreibt gerade ein Buch mit dem Titel «The New Ethics of AI». Im Herbst erscheint «Gutes tun! Wie der ethische Kapitalismus die liberale Demokratie retten kann».

PHILOSOPHIE TRIFFT TECHNOLOGIE

Gibt es eine Ethik der künstlichen Intelligenz?

In seinem Referat wird Markus Gabriel die wichtige Rolle philosophischer Fragen im Zusammenhang mit neuen Technologien und dem Umgang mit künstlicher Intelligenz erörtern. Die Tatsache, dass technologische Innovationen und Fortschritte im Bereich der KI unsere Gesellschaft tiefgreifend verändern, führt zu zahlreichen ethischen und moralischen Fragen. Diese können nicht allein durch technische Expertise beantwortet werden, sondern hier kommt die Philosophie ins Spiel. Philosophie hilft uns, entsprechende Fragestellungen zu verstehen und angemessen zu diskutieren. Sie erlaubt uns, potenzielle Risiken und unerwünschte Nebenwirkungen von technologischen Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und zu bewerten. Durch Analyse und Verständnis von ethischen Prinzipien trägt die Philosophie dazu bei, dass neue Technologien nicht nur effizient und innovativ, sondern auch sicher und ethisch vertretbar sind. Dass es sich dabei nicht nur um theoretische Gedankenspiele handelt, zeigen konkrete Praxisbeispiele. Dazu gehören Fragen nach dem Bewusstsein und der Entscheidungsfähigkeit von Maschinen, die ethischen Implikationen der Mensch-Maschine-Interaktion und die Bedeutung von Datenschutz und Privatsphäre in einer digitalisierten Welt. Markus Gabriel zeigt in seinem Beitrag auf, warum es von entscheidender Bedeutung ist, dass Philosophie und Technologie eng zusammenarbeiten. Nur so stellen wir als Gesellschaft sicher, dass neue Technologien nicht nur erfolgreich, sondern auch verantwortungsvoll und nachhaltig zum Wohle der Menschheit eingesetzt werden.

MENSCH, MASCHINE, MARKTWIRTSCHAFT

Welche Rolle spielt der Staat?

Wie definiert der Bundesrat die Rolle des Staates? Guy Parmelin skizziert die vielfältigen Politikbereiche, mit denen die Schweizer Politik im Zusammenhang mit dem diesjährigen Motto des Zentralschweizer Wirtschaftsforums konfrontiert ist. So schaffen die politischen Entscheidungsträger Gesetze und Vorschriften, die einen fairen Wettbewerb sicherstellen, sprechen Investitionsbeiträge in Bildung, Innovation und Forschung, gewährleisten ein nachhaltiges System der sozialen Sicherheit, um Auswirkungen von tiefgreifenden Veränderungen aufzufangen, stellen die benötigte Infrastruktur zur Verfügung, um die Chancen und Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts nutzbar zu machen, und etablieren internationale Kooperationen, um globale Herausforderungen zu bewältigen. Die Rolle des Staates an den zahlreichen Schnittstellen zwischen Mensch, Maschine und Marktwirtschaft ist umfangreich, vielseitig und beinhaltet eine grosse Verantwortung mit Blick auf die Zukunft unseres Landes. Wie gelingt es uns, als kleine Volkswirtschaft und Gesellschaft weiterhin erfolgreich zu sein, Stabilität, Wohlstand und Freiheit zu sichern sowie die Institutionen der direkten Demokratie zu pflegen? Wir sind gespannt auf die Ausführungen von Bundesrat Guy Parmelin, der uns aufzeigt, wie sich der Staat auf die Herausforderungen und Chancen der Zukunft vorbereitet.



GUY PARMELIN

Bundesrat, Vorsteher Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

Nach der Maturität absolvierte Guy Parmelin eine landwirtschaftliche Ausbildung, die er 1985 mit dem Eidgenössischen Meisterdiplom in Landwirtschaft und Weinbau abschloss. Seine politische Laufbahn startete Guy Parmelin im Gemeinderat von Bursins (VD). Als Präsident der SVP Waadt wurde er 2003 in den Nationalrat gewählt. 2015 erfolgte die Wahl in den Bundesrat, wo er zuerst das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) leitete. Seit 2019 ist er Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF). Im Jahr 2021 war er Bundespräsident.



«Für eine gute, produktive Beziehung zwischen Mensch, Maschine und Marktwirtschaft braucht es keine Industriepolitik, sondern gute Rahmenbedingungen. Dabei stehen drei Faktoren im Vordergrund: eine hohe Wettbewerbsfähigkeit, eine ausgewogene Digitalisierung und ein funktionierender Arbeitsmarkt.»

Guy Parmelin

IMPROPHIL

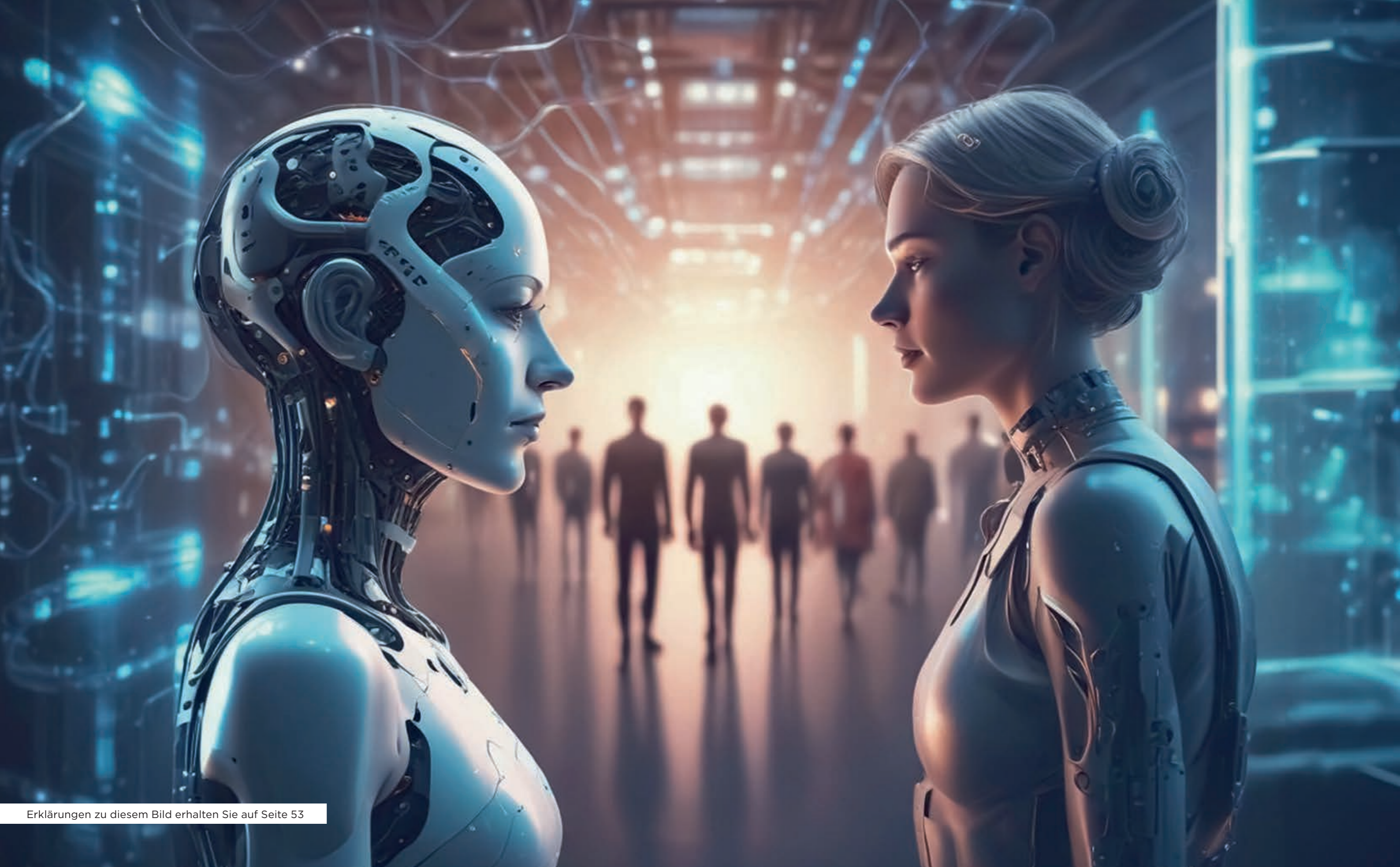
THEATER IMPROPHIL

Das Theater IMPROPHIL begeistert sein Publikum in der ganzen Schweiz, es ist getrieben von der Liebe zur Improvisation auf der Theaterbühne, vom Wunder «aus dem Nichts heraus, Kunst zu schaffen» (Del Close). Es agiert mitreissend, emphatisch, spontan, gerne auch mal tiefsinnig und ist dabei immer höchst unterhaltsam. Jede Aufführung entsteht interaktiv mit dem Publikum, jede Szene und jede Geschichte ist einmalig, Jeder Anlass ist Uraufführung, Premiere und Dernière zugleich. IMPROPHIL ist spontan, aktuell und professionell.

Das Theater IMPROPHIL wurde 1999 gegründet und zählt zu den renommiertesten Ensembles für Improvisationstheater der Schweiz. Neben den öffentlichen Auftritten an diversen hochwertigen Gastspielorten und Kleinkunsth Bühnen präsentiert das Ensemble interaktive und massgeschneiderte Bühnenkunst auf unterschiedlichen Bühnen und Anlässen. IMPROPHIL wird das Thema «Mensch, Maschine, Marktwirtschaft» während des Nachmittags und am Abend auf eigene Art und Weise aufnehmen und beleuchten.

Schauspiel: Gunter Lösel, Nicole Erichsen, Simon Kessler
Musik: Christian Riesen





Teilnehmer A–C

TEILNEHMERLISTE

Stand 17.07.2024

Abächerli Daniel		
Geschäftsleiter / Inhaber Abächerli Solutions GmbH	Rotkreuz	
Achermann Roland		
Head of Business Area Industry bbv Software Services AG	Luzern	
Aecherli Daniel		
Bereichsleiter Elektro Luzern CKW AG	Luzern	
Affolter Thomas		
Partner KPMG AG	Luzern	
Amstutz René		
Chief Executive Officer Amstutz Partners AG	Luzern	
Arcularius Stefan		
Vorsitzender der Geschäftsführung Hochschule für Exzellenz GmbH	Fürigen	
Auf der Maur Susanna		
Partnerin Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG	Luzern	
Auf der Maur-Reichmuth Karin		
Inhaberin admind public relations	Luzern	
Aufdermauer Matthias		
Mitglied der Geschäftsleitung Pius Bienz Treuhand- und Revisions AG	Kriens	
Bachmann Mark		
Verwaltungsratspräsident 4B AG	Hochdorf	
Bader Barbara		
Rektorin Hochschule Luzern	Luzern	
Bannwart Hans		
Director Creditreform Luzern Vogel AG	Luzern	
Baron Seraina		
Wealth Management Banque Pictet & Cie SA	Zürich	
Bermudez Evelin		
Präsidentin Companies und Returnships Network CRN	Rotkreuz	
Betschart René		
Geschäftsführer / Inhaber A. Leiser AG	Reiden	
Bislin Raimund		
Chief Executive Officer GEMÜ GmbH	Emmen	
Bitzi Michael		
Mitglied Regionaldirektion Zentralschweiz BDO AG	Luzern	
Blättler Yannick		
Chief Executive Officer / Founder NEOVISO AG	Kriens	
Bless Hans		
Chief Executive Officer ebs Energie AG	Schwyz	
Bliem Wolfgang		
Chief Executive Officer Grand Casino Luzern AG	Luzern	
Böckelmann Christine		
Direktorin Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern	

Braun Roger		
Chief Executive Officer SWISS KRONO AG	Menzna	
Brickenkamp Lars		
Group Chief Executive Officer SCHURTER AG	Luzern	
Briner Stephanie		
Niederlassungsleiterin Luzern Jörg Lienert AG	Luzern	
Britschgi Roger		
Managing Director Linde Gas Schweiz AG	Dagmersellen	
Brunner Andreas		
Chief Executive Officer Almatec AG	Schüpfheim	
Bucher Andreas		
Co-Founder Involve AG	Sursee	
Bucher Daniel		
Chief Executive Officer Striebig AG	Luzern	
Bucher Markus		
Chief Executive Officer Pilatus Flugzeugwerke AG	Stans	
Bucherer Martin		
Vorsitzender der Geschäftsleitung WAS Wirtschaft Arbeit Soziales	Luzern	
Buck Ivan		
Direktor Wirtschaftsförderung Luzern	Luzern	
Büeler Stefan		
Vorsteher Amt für Wirtschaft und öffentlichen Verkehr	Altdorf	
Bührer Karin		
Inhaberin awaska GmbH	Rothenburg	
Bulgheroni Remo		
Geschäftsführer Kässbohrer Schweiz AG	Altdorf	
Burkhardt Philipp		
Mitglied der Geschäftsleitung auviso - audio visual solutions ag	Emmenbrücke	
Buschor Stefan		
Geschäftsführer Glas Trösch AG	Buochs	
Buser Martin		
Key Account Manager Zentralschweiz Swisscom (Schweiz) AG	Basel	
Bütler Sandra		
Chief Executive Officer PILATUS-BAHNEN AG	Kriens	
Camenzind Robin		
Managing Director maxon motor ag	Sachseln	
Camenzind Urban		
Regierungsrat Volkswirtschaftsdirektion Kanton Uri	Altdorf	
Capozzolo Walter		
Chief Executive Officer BBT Software AG	Root D4	
Caspar Patrick		
Mitglied der Geschäftsleitung Schwyzer Kantonalbank	Schwyz	

Teilnehmer C–G

Cattelan Raetus		
Partner Tschümperlin Lötscher Schwarz AG	Luzern	
Chicherio Franco		
Geschäftsleiter TECHNOPARK® Luzern	Root D4	
Christen Hans-Peter		
Verwaltungsratspräsident Brunner Medien AG	Kriens	
Clavadetscher Claudio		
Inhaber Architektur und Baumanagement AG	Luzern	
Cools Ilona		
Direktionsassistentin IHZ	Luzern	
Daly Donnacha		
Head of Artificial Intelligence Studies Hochschule Luzern - Informatik	Rotkreuz	
Delfosse Peter		
Chief Executive Officer Axon Management AG	Luzern	
Derungs Adrian		
Direktor IHZ	Luzern	
Devaud Jean-Marc		
Chief Executive Officer 4B AG	Hochdorf	
Dobos Daniel		
Research Director Swisscom Digital Lab	Lausanne	
Dubach Roland		
Verwaltungsratsdelegierter Anliker AG Bauunternehmung	Emmenbrücke	
Durrer Urs		
Vorsteher Amt für Wirtschaft Kanton Schwyz	Schwyz	
Duss Alexander		
Niederlassungsleiter RMB Group AG	Luzern	
Egli André		
Verwaltungsrat Balmer-Etienne AG	Luzern	
Erni Christoph		
Mitglied der Geschäftsleitung internezzo ag	Rotkreuz	
Erni Daniel		
Chief Executive Officer Hunkeler AG	Wikon	
Fehr Rico		
Regionalleiter Zentralschweiz Ernst und Young AG	Luzern	
Felder Silvan		
Geschäftsführer / Inhaber Verwaltungsrat Management AG	Luzern	
Fiato Danilo		
Chief Executive Officer vonRoll casting ag	Emmenbrücke	
Filliger Othmar		
Regierungsrat Volkswirtschaftsdirektion Kanton Nidwalden	Stans	
Fischbacher Felix		
Geschäftsführer Standort Promotion in Obwalden	Sarnen	

Fischer Brigit		
Inhaberin Fischer Projekte + Kommunikation GmbH	Emmenbrücke	
Fischer Fabian		
Leiter Unternehmerbank Luzerner Kantonalbank AG	Luzern	
Fischer Marius		
Geschäftsleiter BE Netz AG	Luzern	
Frank Marcel		
Vorsitzender Geschäftsleitung Frank Türen AG	Buochs	
Franzen Chris K.		
Managing Director Bürgenstock Hotels AG	Obbürgen	
Freiburghaus Pascal		
Chief Technology Officer Löwenfels Partner AG	Luzern	
Frenzel William		
Mitglied der Geschäftsleitung / Principal Leverage Experts AG	Wallisellen	
Frey Astrid		
Delegierte Zentralschweiz Schweizerische Nationalbank	Luzern	
Fuchs Marius		
Dozent Hochschule Luzern - Wirtschaft	Rotkreuz	
Fuchs Oliver		
Inhaber Fuchs Design AG	Stansstad	
Gabriel Christian		
Managing Director B. Braun Medical AG	Sempach	
Gabriel Markus		
Philosoph / Direktor Center for Science and Thought Universität Bonn	Bonn	
Galliker Peter		
Chief Executive Officer Galliker Transport AG	Altishofen	
Gasser Basil		
Geschäftsführer GAWO Gasser AG	Wolhusen	
Gasser Thomas		
Chief Executive Officer Competec Logistik AG	Willisau	
Geiger Florian		
Vorstandsmitglied IHZ	Meggen	
Gisler Peter		
Unternehmensberater Helvetia Versicherungen	Luzern	
Gläser Marc		
Chief Executive Officer Stöckli Swiss Sports AG	Malters	
Gmür-Schönenberger Andrea		
Ständerätin Luzern	Luzern	
Graf Felix		
Chief Executive Officer Neue Zürcher Zeitung NZZ	Zürich	
Grätzer Christian		
Geschäftsführer H+I - Der Schwyzer Wirtschaftsverband	Schwyz	

Teilnehmer G–L

Grau Stephan		
Chief Executive Officer JOSEF MEYER Stahl und Metall AG	Emmen	
Grossenbacher Alain		
Chief Executive Officer Eberli Holding AG	Sarnen	
Grund Susanne		
Director People und Culture & ESG Geistlich Pharma AG	Wolhusen	
Grüter Franz		
Nationalrat Luzern / Verwaltungsratspräsident green.ch	Eich	
Gut Roland		
Präsident IHV Industrie- und Handelsvereinigung Region Sursee-Willisau Sursee		
Hafner Patrick		
Dienststellenleiter Raum und Wirtschaft (rawi)	Luzern	
Häller Werner		
Chief Executive Officer Monosuisse AG	Emmenbrücke	
Hartmann Martin		
Rektor Universität Luzern	Luzern	
Hartz Diana		
Leiterin Wirtschaftsförderung Kanton Nidwalden	Stans	
Hauser Christoph		
Leiter CC Management und Law Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern	
Hecht Hubert		
Inhaber Hecht Holzbau AG	Sursee	
Hegglin Monika		
Leiterin Events und Projekte IHZ	Luzern	
Hermann Stefan		
Chief Executive Officer PEAX AG	Luzern	
Hettstedt Mario		
Mitglied der Geschäftsleitung Commerzbank AG	Zürich	
Hodel Beat		
Mitglied der Geschäftsleitung Luzerner Kantonalbank AG	Luzern	
Holitscher Marc		
National Technology Officer Microsoft Schweiz	Zürich	
Howald Felix		
Co-Geschäftsführer / Partner Verwaltungsrat Management AG	Luzern	
Hug Fabian		
Mitglied der Geschäftsleitung Hug AG	Malters	
Hunkeler Manuel		
Chief Executive Officer 1a hunkeler fenster AG	Ebikon	
Hunziker Clemens		
Inhaber Gustar AG	Luzern	
Huwiler Roland		
Geschäftsführer AMAG Audi Center Luzern	Kriens	

Imbach Sandra		
Chief Executive Officer Imbach und Cie AG	Nebikon	
Imholz Josef		
Inhaber Imholz Sport AG	Bürglen	
Inauen Arno		
Chief Executive Officer Garaventa AG	Goldau	
Infanger Remo		
Direktor Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden	Stans	
Inninger Bernhard		
Geschäftsführer Medici & Sprecher AG	Kriens	
Isenschmid Iris		
Geschäftsführerin Sincero GmbH	Nebikon	
Jensen Björn		
Co-Head AI Robotics Research Lab Hochschule Luzern - Informatik	Rotkreuz	
Johann Sacha		
Mitinhaber Premotion GmbH	Luzern	
Jung Pirmin		
Leader Führungsteam PIRMIN JUNG Schweiz AG	Sursee	
Käch Bruno		
Delegierter des Verwaltungsrats Gewerbe-Treuhand AG	Luzern	
Käppeli Dölf		
Direktor Gebäudeversicherung Luzern	Luzern	
Karr Ina		
Intendantin Luzerner Theater	Luzern	
Keller Philipp		
Chief Executive Officer KKL Luzern Management AG	Luzern	
Klein Marion		
Chief Executive Officer / Inhaberin PACK EASY AG	Emmen	
Kottucz Jan		
Verwaltungsratspräsident Sefag Components AG	Malters	
Kronenberg Philipp		
Chief Executive Officer bbv Software Services AG	Luzern	
Kübler Roman		
Senior Vice President Sales Region Western Europe B. Braun Medical AG	Sempach	
Kuhn Esther		
Managing Director GroNova AG	Baar	
Kühnis Norbert		
Partner PwC AG	Luzern	
Kurmann Stefan		
Director Unternehmensnachfolge + M&A VZ VermögensZentrum AG	Luzern	
Lambrecht Dirk		
Verwaltungsrat Dätwyler Holding AG	Altdorf	

Teilnehmer L–P

Lang Raphael		
Director KPMG AG	Luzern	
Leasi Silvana		
Leiterin Personal Luzerner Kantonalbank AG	Luzern	
Lendi Christoph		
Geschäftsführer / Inhaber Enz Technik AG	Giswil	
Leuthard Heinrich		
Chief Executive Officer Nidwaldner Kantonalbank	Stans	
Lieberherr Michael		
Delegierter Public Affairs Swisscom (Schweiz) AG	Bern	
Lienert Tobias		
Geschäftsführender Inhaber Jörg Liener AG	Luzern	
Lindner Björn		
Leiter Innovation Rööslü Transporte	Emmen	
Lindner Steffen		
General Manager und Vice President EMEA SCHURTER AG	Luzern	
Linsi Max		
Chief Operating Officer AS Aufzüge AG	Wettswil	
Lischer Rainer		
Bereichsleiter Gebäude-Digitalisierung CKW AG	Luzern	
Lobsiger Adrian		
Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter EDÖB	Bern	
Loretan Nina		
Marketing Managerin RMB Group AG	Luzern	
Lötscher Rafael		
Chief Executive Officer PensExpert AG	Luzern	
Ludin Nicolas		
Mitglied der Geschäftsleitung zb Zentralbahn AG	Stansstad	
Luetolf Roland		
Partner Opes AG	Emmenbrücke	
Maeder Stephan		
Mitglied der Geschäftsleitung VERLINGUE AG	Kriens	
Märki Markus		
Mitglied der Geschäftsleitung Noser Engineering AG	Root	
Marti Adrian		
Geschäftsleiter Lanz und Marti AG	Sursee	
Martinu Jérôme		
Direktor KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern	Luzern	
Mattig Claudia		
Chief Executive Officer Mattig-Suter und Partner	Schwyz	
Meier Mathias		
Leiter Firmenkunden Markt Schweiz Zürcher Kantonalbank	Zürich	

Meule Andrea		
Partnerin Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG	Luzern	
Meyer Adrian		
Chief Executive Officer PRIVEO Vermögensverwaltung AG	Luzern	
Meyer Anja		
Verwaltungsratspräsidentin smeyers ag	Emmen	
Meyer Oliver		
Chief Executive Officer Löwenfels Partner AG	Luzern	
Meyer Raphael		
Chief Executive Officer Sette Racing AG	Schenkon	
Meyerhans Fabienne		
Mitglied der Geschäftsleitung Messe Luzern AG	Luzern	
Ming Andrea		
Direktorin Stiftung Campus Sursee	Sursee	
Moser Simon		
Unternehmer siworks AG	Schindellegi	
Muff Stefan		
Verwaltungsratspräsident AXON ACTIVE Holding AG	Luzern	
Müller Leo		
Nationalrat Luzern	Ruswil	
Müller Ralph		
Chief Executive Officer RUAG MRO Holding AG	Bern	
Muri Ivan		
Chief Executive Officer GIS AG	Schötz	
Nagel Erik		
Vizedirektor Hochschule Luzern - Wirtschaft	Luzern	
Niederberger Loris		
Co-Founder Moodtalk AG	Attinghausen	
Ochsenbein Thomas		
Group Chief Financial Officer Pilatus Flugzeugwerke AG	Stans	
Odermatt Oliver		
Leiter Firmenkunden Zentralschweiz Raiffeisen Schweiz	Luzern	
Odermatt Thomas		
Leiter Kommunikation IHZ	Luzern	
Odoni Manuel		
Director KPMG AG	Luzern	
Ottiger Simon		
Geschäftsführer Aceon AG	Stans	
Parmelin Guy		
Bundesrat Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung	Bern	
Pelosi Dario		
Wirtschaftsredaktor Radio SRF	Zürich	

Teilnehmer P–S

Peter Fabian		
Regierungsrat Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement Kanton Luzern	Luzern	
Pflugli Evelyne		
Chief Executive Officer The Singularity Group AG	Zürich	
Piattini Andreas		
Mitglied der Geschäftsleitung Verkehrsbetriebe Luzern AG	Luzern	
Poli Bruno		
Präsident Raiffeisen Regionalverband Luzern, Ob- und Nidwalden	Ebikon	
Portmann Christian		
Geschäftsleiter / Inhaber Portmann Business GmbH	Buochs	
Rauch Daniel		
Chief Financial Officer PensExpert AG	Luzern	
Rauchenstein Michael		
Moderator Tagesschau SRF	Zürich	
Reichlin Felix		
Facharzt FMH Anästhesiologie/Intensivmedizin Hirslanden Klinik St. Anna	Luzern	
Reichmuth Ruedi		
Partner / Verwaltungsrat CONVISA AG	Schwyz	
Reinhard Fabian		
Managing Partner seantis gmbh	Luzern	
Reisinger Nicole		
Leiterin Märkte ewl energie wasser luzern	Luzern	
Renggli Max		
Verwaltungsratspräsident Renggli AG	Sursee	
Revol Vincent		
VP Industry 4.0 und Life Sciences CSEM Alpnach	Alpnach	
Riedweg Maurus		
Group Chief Executive Officer consulteer ag	Meggen	
Rohrer Nadja		
Chief Executive Officer Betagtenzentren Emmen AG	Emmen	
Rööсли René		
Inhaber / Verwaltungsratspräsident Rööсли AG	Rothenburg	
Rösler Dagmar		
Zentralpräsidentin Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH	Zürich	
Röthlisberger Mario		
Verkaufsleiter Zurich Versicherungen	Stans	
Ruch Andreas		
Präsident IHZ / Inhaber Ruch Gruppe Altdorf	Altdorf	
Rüedi Michael		
Generalagent Groupe Mutuel	Luzern	
Rust Patrik		
Chief Executive Officer ewl energie wasser luzern	Luzern	

Salzmann Daniel		
Chief Executive Officer Luzerner Kantonalbank AG	Luzern	
Santana Eduardo		
Managing Director PFISTERER Switzerland AG	Küssnacht am Rigi	
Schaller Patrick		
Mitglied der Geschäftsleitung zb Zentralbahn AG	Stansstad	
Schelbert Larissa		
Mitglied der Geschäftsleitung A4 Agentur AG	Rotkreuz	
Scheu René		
Geschäftsführer IWP Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik	Luzern	
Schillig Ivo		
Präsident Wirtschaft Uri	Altdorf	
Schmid Adrian		
Inhaber / Rechtsanwalt Pilatushof AG	Luzern	
Schmid Bruno		
Direktor Kaufmännischer Verband Luzern	Luzern	
Schmidt Bianca		
Chief Executive Officer Schmidt AG	Luzern	
Schumacher Heinz		
Generalagent Helvetia Versicherungen	Luzern	
Schwab Martin		
Chief Executive Officer CKW AG	Luzern	
Schwald Alain		
Chief Executive Officer Schätzle AG	Luzern	
Schwenk Linda		
Verwaltungsrätin Mineralquelle Bad Knutwil AG	Knutwil	
Seibl Reinhart		
Director Regulatory Affairs Geistlich Pharma AG	Root D4	
Sigrist Viktor		
Direktor Hochschule Luzern - Technik und Architektur	Horw	
Slamanig Stefan		
Chief Executive Officer / Verwaltungsratspräsident OBRIST interior AG	Inwil	
Sommerhalder Florian		
Geschäftsführer Bieri Tenta AG	Grosswangen	
Spring Andrin		
Chief Executive Officer / Verwaltungsrat Brunner Medien AG	Kriens	
Spühler Yves		
Leiter Wirtschaftspolitik und Ökonomie IHZ	Luzern	
Städler Arno		
Leiter Niederlassung Luzern FUNK GRUPPE	Luzern	
Steger Raffael		
Rechtsanwalt Kaufmann Rüedi Rechtsanwälte AG	Luzern	

Teilnehmer S–Z

Steimen-Rickenbacher Petra		
Regierungsrätin Volkswirtschaftsdepartement Kanton Schwyz	Schwyz	
Steiner Adrian		
Chief Executive Officer Thermoplan AG	Weggis	
Steiner Benno		
Chief Executive Officer KNF Micro AG	Reiden	
Steiner Erich		
Inhaber / Verwaltungsratspräsident Webston AG	Greppen	
Stierli Thomas		
Chief Executive Officer Stierli Bieger AG	Sursee	
Stolz Markus		
Group Chief Marketing Officer GWF AG	Luzern	
Strässle Christof		
Managing Partner Strässle Schumacher AG	Luzern	
Straumann Tobias		
Professor für Wirtschaftsgeschichte ETH Zürich	Zürich	
Studer Stefan		
Mitglied der Geschäftsleitung Luzerner Kantonalbank AG	Luzern	
Szalai István		
Mitglied des Verwaltungsrats PILATUS-BAHNEN AG	Kriens	
Tenisch Willi		
Director Field Quality und Excellence Schindler Aufzüge AG	Ebikon	
Thoma Erich		
Chief Operating Officer Schindler Aufzüge AG	Ebikon	
Thoma Gregor		
Inhaber thomagrafik.com	Luzern	
Thürig Bruno		
Verwaltungsratspräsident PILATUS-BAHNEN AG	Kriens	
Töngi Michael		
Nationalrat Luzern	Kriens	
Tschopp Marisa		
Research scip AG	Zürich	
von Ah Matthias		
Chief Executive Officer Gasser Felstechnik AG	Lungern	
Weber Felix		
Vorsitzender der Geschäftsleitung Suva	Luzern	
Weber Peter		
Beauftragter Wirtschaft Stadt Luzern	Luzern	
Wechsler Marcel		
Chief Executive Officer LBM Partner AG	Luzern	
Weibel Beda		
Chief Executive Officer / Inhaber ionair AG	Luzern	

Weingartner Andreas		
Niederlassungsleiter Bank Vontobel AG	Luzern	
Wermelinger Markus		
Leiter Exportdienst IHZ	Luzern	
Wesner Heinz		
Chief Executive Officer Sparkasse Schwyz AG	Schwyz	
Wicki Hans		
Ständerat Nidwalden	Hergiswil	
Wicki Herbert		
Geschäftsleiter Müller Martini Maschinen und Anlagen AG	Hasle	
Willen Daniel		
Mitglied der Geschäftsleitung auviso - audio visual solutions ag	Emmenbrücke	
Wirz Sabrina		
Marketing und Communication Manager Vetica Group AG	Luzern	
Wullschleger Beat		
Geschäftsführer Wilhelm Schmidlin AG	Oberarth	
Wullschleger Urs		
Geschäftsführer Wilhelm Schmidlin AG	Oberarth	
Wyler Daniel		
Regierungsrat Volkswirtschaftsdepartement Kanton Obwalden	Sarnen	
Wymann Sandro		
Chief Executive Officer xappido ag	Oberkirch	
Wyss Reto		
Regierungsrat Finanzdepartement Kanton Luzern	Luzern	
Zbinden Daniel		
Bereichsleiter PV & Wärme CKW AG	Luzern	
Ziegler Marc		
Chief Executive Officer Auto AG Group	Rothenburg	
Zopp Josef		
Chief Executive Officer Weibel Hess und Partner AG	Luzern	
Zurkirchen Lucas		
Manager Corporate Affairs & Communications JT International AG	Dagmersellen	

KONTAKT

Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ
Monika Hegglin
Leiterin Events & Projekte
Kapellplatz 2, 6002 Luzern
Telefon: +41 (0)41 417 01 49
E-Mail: monika.hegglin@ihz.ch

IMPRESSUM

Herausgeberin

Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ
Kapellplatz 2, 6002 Luzern

Konzept, Design und Koordination

Gregor Thoma (Konzept und Design)
Monika Hegglin (Projektbegleitung)

Fotografien und Fotocollagen

Bildcollagen auf Seite 1, 4, 11, 12, 15, 23, 39, 41: thomagrafik.com
Foto auf Seite 3: arnetfotografik
Fotos auf Seite 7, 18, 20/21, 25, 26/27, 29, 30, 32/33, 35: iStock
Foto auf Seite 14: Michael Rauchenstein, Quelle Foto: Oscar Alessio, SRF
Panoramabilder auf Seite 8/9, 16/17, 36/37, 44/45: KI Wonder, thomagrafik.com
Foto auf Seite 39: Sabine Vielmo

Druck

Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24
CH-6011 Kriens



printed in
switzerland

PANORAMABILDER



Bild Seite 8/9

Belebte Marktplatzszene, auf der Menschen und humanoide Roboter miteinander interagieren, Handel treiben und sich austauschen.



Bild Seite 36/37

Baustelle, Wolkenkratzer, Stahlbau. Humanoide Roboter bei der Arbeit. Sie helfen den Arbeitern bei der Arbeit.



Bild Seite 16/17

Blick auf eine Strassenkreuzung in einer modernen, futuristischen Grossstadt. Menschen sowie humanoide Roboter laufen durch die Strassen und handeln gemeinsam.



Bild Seite 44/45

Künstliche Intelligenz (AI) verbindet sich mit Menschen. Futuristische Szene, Science-Fiction.

In dieser Ausgabe des Programmheftes haben wir die Panoramabilder bewusst durch künstliche Intelligenz erstellen lassen. Die jeweiligen Bildlegenden wurden als Keywording in das Programm «Wonder» eingegeben. Danach erstellte «Wonder» die Bilder. Je nach Software werden da natürlich verschiedene Bilder generiert. Allgemein zu sagen gilt, dass die meisten Bilder eher illustrativ wirken. Oftmals hat die Software Probleme, Hände oder Gesichter klar darzustellen.

Diese vier Panoramabilder stellen verschiedene Facetten des Themas «Mensch, Maschine, Marktwirtschaft» dar und bieten einen Einblick in die Dynamik zwischen Mensch, Maschine und künstlicher Intelligenz.

PARTNER

Strategische Forum Partner



Forum Partner



Knowledge Partner



Medien Partner



Event Partner



Das Zentralschweizer Wirtschaftsforum wird unterstützt durch die Zentralschweizer Kantone.

